

Südthüringer Rundschau

Meinungsfreudig. Unabhängig. Bürgernah.

Telefon: 03685 / 7936-0 | Fax: 03685 / 7936-20 | info@suedthueringer-rundschau.de | www.rundschau.info

Hildburghausen, 12. August 2026

Nr. 33 / Jahrgang 36/2026

Klingbeils Steuerreform: Entlastungen geplant – doch für viele drohen höhere Steuern

Mehr Kindergeld und höhere Freibeträge – doch an anderer Stelle drohen neue Belastungen



Finanzminister Lars Klingbeil (SPD): Seine Steuerpläne versprechen Entlastungen, sorgen aber auch für heftigen Streit.

Foto: Bundesregierung/Jesco Denzel

Berlin. Mehr Kindergeld, ein höherer Grundfreibetrag und ein größerer Arbeitnehmer-Pauschbetrag – auf den ersten Blick klingt die geplante Einkommensteuerreform der Bundesregierung nach einer spürbaren Entlastung. Doch ein genauerer Blick auf die Pläne von Bundesfinanzminister Lars Klingbeil

(SPD) zeigt: Den Entlastungen stehen eine ganze Reihe zusätzlicher Belastungen gegenüber. Genau daran entzündet sich nun heftige Kritik.

Der Bund der Steuerzahler spricht sogar von einer „Giftliste“. Auch Politiker von CDU und CSU verlangen Nachbesserungen.

Für Arbeitnehmer, Fa-

milien, Handwerkskunden, Minijob-Arbeitgeber und bestimmte Vereine könnte die Reform ganz unterschiedliche Folgen haben. Fest steht allerdings auch: Noch ist nichts endgültig beschlossen. Der aktuelle Gesetzentwurf befindet sich in der Abstimmung innerhalb der Bundesregierung. Anschließend folgen weitere Beratungen, bevor Bundestag und gegebenenfalls Bundesrat entscheiden.

Zehn Milliarden Euro Entlastung – aber was bedeutet diese Zahl?

Union und SPD hatten sich Anfang Juli auf die Grundzüge einer Einkommensteuerreform verständigt. Das erklärte Ziel: Vor allem kleine und mittlere Einkommen sowie Familien sollen entlastet werden.

Nach Angaben des Bundesfinanzministeriums soll das Entlastungsvolumen der Reform in ihrer vollen Wirkung bei rund zehn Milliarden Euro pro Jahr liegen. Die Reform soll stufenweise 2027 und 2028 umgesetzt werden.

Der nun bekannt gewordene Entwurf sieht für 2027 zunächst Entlastungen von rund 2,9 beziehungsweise rund drei Milliarden Euro vor. Im Jahr 2028 soll die Reform ihre volle Wirkung entfalten. Die Größenordnung von rund zehn Milliarden Euro darf

deshalb nicht so verstanden werden, dass bereits 2027 zehn Milliarden Euro und 2028 nochmals zehn Milliarden Euro zusätzlich bei den Steuerzahlern ankommen.

Genau diese zeitliche Staffelung ist inzwischen ein politischer Streitpunkt. Mecklenburg-Vorpommerns CDU-Landeschef Daniel Peters wirft Klingbeil vor, hinter den Erwartungen zurückzubleiben. Auch andere Unionspolitiker verlangen Nachbesserungen.

Mehr Kindergeld und höherer Grundfreibetrag

Für viele Familien dürften zunächst die geplanten Verbesserungen interessant sein.

Nach den bisher veröffentlichten Eckpunkten soll der steuerliche Grundfreibetrag bis 2028 voraussichtlich auf 12.900 Euro steigen. Das ist der Teil des Einkommens, auf den grundsätzlich keine Einkommensteuer erhoben wird. Auch das Kindergeld soll steigen. Vorgesehen ist nach den derzeitigen Planungen eine Anhebung in zwei Stufen auf voraussichtlich 272 Euro monatlich je Kind im Jahr 2028.

Der Arbeitnehmer-Pauschbetrag soll um 200 Euro auf 1.430 Euro erhöht werden. Arbeitnehmer können diesen Betrag bei ihren Werbungskosten grundsätzlich geltend

machen, ohne dafür einzelne Ausgaben nachweisen zu müssen.

Das Bundesfinanzministerium weist allerdings selbst darauf hin, dass insbesondere die endgültigen Werte für Grundfreibetrag und Kindergeld erst im weiteren Gesetzgebungsverfahren beziehungsweise nach Vorliegen des Existenzminimumberichts endgültig festgelegt werden. Die genannten Beträge sind deshalb noch nicht in Stein gemeißelt.

Spitzensteuersatz soll später einsetzen

Eine weitere Entlastung ist beim Einkommensteuertarif vorgesehen. Der Spitzensteuersatz von 42 Prozent soll künftig erst bei einem höheren zu versteuernden Einkommen einsetzen.

Zum Vergleich: Im Jahr 2026 beginnt die entsprechende Tarifzone bei einem zu versteuernden Einkommen von 69.879 Euro. Die geplante Verschiebung soll verhindern, dass Arbeitnehmer allein durch steigende Nomi-

Autolackierung-Täuber
HBN • Dammstraße 1
Lackierung von
KLEINSCHÄDEN bis UNFALLINSTANDSETZUNG
☎ 0171 / 7 54 28 63

nallöhne schneller in höhere Steuerbereiche geraten.

Doch gerade an diesem Punkt gibt es einen wesentlichen Kritikpunkt.

Streit um die kalte Progression

Der Bund der Steuerzahler bemängelt, dass der sogenannte Ausgleich der kalten Progression im derzeitigen Entwurf nicht ausreichend beziehungsweise zunächst nicht vorgesehen sei.

Kalte Progression entsteht vereinfacht gesagt dann, wenn Arbeitnehmer wegen der Inflation höhere Löhne bekommen, dadurch aber auch einen höheren durchschnittlichen Steuersatz zahlen müssen. Obwohl das Einkommen auf dem Papier steigt, verbessert sich die reale Kaufkraft nicht entsprechend.

Fortsetzung auf Seite 3 >

Südthüringer Rundschau
Erlesenes

Genuss // Geschenke // Lieblingsstücke

ACHTUNG! GEÄNDERTE ÖFFNUNGSZEITEN!

WIR SIND VOM
10.8. – 21.8.2026

VON **9:00** BIS **16:00** UHR
FÜR SIE DA.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Telefon: 03685 / 79360
erlesenes.info
Untere Marktstr. 17, 98646 Hildburghausen

Mit den besten Empfehlungen
expert
HILDBURGHAUSEN

PREIS-HAMMER!
ALLES ZUM EINKAUFSPREIS!

ECHT STARK!
NUR BEI EXPERT

RIESIGE AUSWAHL
an Games für Nintendo Switch, PlayStation & viele mehr!

TOP PREISE
auf alle vorrätigen Spiele!

SOFORT VERFÜGBAR
Jetzt zugreifen, solange der Vorrat reicht!

TOP GAMES
kleine Preise – DA SCHLÄGT JEDES GAMER-HERZ HÖHER!

BESTE AUSWAHL
Neue Releases & Top-Hits

TOP PREISE
Direkt zum Einkaufspreis

MITNEHMEN
Gleich mitnehmen & loszocken

NUR SOLANGE VORRAT REICHT!

MEHR SPIEL, MEHR SPASS – FÜR WENIGER GELD!

JETZT ZUGREIFEN!

KEINE MITNAHMEGARANTIE. SOFERN WARE NICHT VORHANDEN IST, WIRD DIESE UMGEHEND FÜR SIE BESCHAFFT!

Ihr autorisierter **Metz** - Fachhändler

Römhilder Straße 13
98646 Hildburghausen
mit dhl Paketshop **DHL**
Telefon: 03685 / 409900 • www.expert-hbn.de
Öffnungszeiten: Montag - Freitag 9.00 - 18.00 Uhr • Samstag 9.00 - 12.00 Uhr

Klingbeils Steuerreform: Entlastungen geplant – doch für viele drohen höhere Steuern

Mehr Kindergeld und höhere Freibeträge – doch an anderer Stelle drohen neue Belastungen



Finanzminister Lars Klingbeil (SPD): Seine Steuerpläne versprechen Entlastungen, sorgen aber auch für heftigen Streit.

Foto: Bundesregierung/Jesco Denzel

> Fortsetzung auf Seite 1

Nach den bislang bekannt gewordenen Planungen ist ein gesonderter vollständiger Inflationsausgleich im aktuellen Entwurf zunächst nicht enthalten. Allerdings ist die Diskussion darüber noch nicht abgeschlossen. Der für die weitere Bewertung wichtige Progressionsbericht wird traditionell erst im Herbst vorgelegt.

Deshalb wäre es zum jetzigen Zeitpunkt zu weitgehend zu behaupten, der Ausgleich der kalten Progression sei endgültig gestrichen. Richtig ist: Im derzeit diskutierten Entwurf ist ein entsprechender vollständiger Ausgleich bislang nicht vorgesehen.

Steuerzahlerbund spricht von „Giftliste“

Beim Bund der Steuerzahler stößt das Gesamtpaket auf massive Kritik. Präsident Reiner Holznagel bezeichnete den Entwurf gegenüber der „Augsburger Allgemeinen“ als „Giftliste“. Nach seiner Einschätzung stehen den angekündigten Entlastungen zu viele zusätzliche Belastungen gegenüber.

Besonders kritisch sieht der Verband unter anderem Veränderungen beim Rabattfreibetrag für Arbeitnehmer sowie beim steuerlichen Freibetrag, der unter bestimmten Voraussetzungen bei der Aufgabe eines Betriebes im Alter oder bei dauernder Berufsunfähigkeit genutzt werden kann.

Holznagel kritisiert, dass damit gerade kleinere und mittlere Unternehmer zusätzlich belastet werden könnten.

Sein Fazit fällt entsprechend scharf aus: Angesichts der zuvor angekündigten Entlastungen könne der Entwurf aus Sicht des Verbandes „nur als Scherz oder Provokation angesehen werden“.

Dabei handelt es sich allerdings ausdrücklich um die Bewertung des Bundes der Steuerzahler – nicht um eine neutrale Beschreibung der Reform.

Höhere Steuern für sehr hohe Einkommen

Finanziert werden sollen Teile der Entlastungen durch eine stärkere Belastung sehr

hoher Einkommen.

Der bisherige sogenannte Reichensteuersatz von 45 Prozent soll künftig bereits ab einem zu versteuernden Einkommen von 250.000 Euro einsetzen.

Ab 280.000 Euro zu versteuerndem Jahreseinkommen ist nach den Koalitionsplänen ein Steuersatz von 47 Prozent vorgesehen.

Zum Vergleich: Derzeit beträgt der höchste Einkommensteuersatz 45 Prozent und greift 2026 ab einem zu versteuernden Einkommen von 277.826 Euro.

Finanzminister Klingbeil hatte die neue 47-Prozent-Stufe öffentlich als „Superreichensteuer“ bezeichnet. Der ARD-„Faktenfinder“ bewertete diese Bezeichnung allerdings als irreführend: Es handelt sich weiterhin um eine höhere Einkommensteuer für sehr hohe Einkommen und nicht um eine besondere Vermögensteuer für sogenannte Superreiche.

Handwerkerrechnung: Steuerbonus soll kleiner werden

Eine Änderung könnte auch viele Eigenheimbesitzer in Südthüringen unmittelbar treffen.

Wer bislang Handwerker für Renovierungs-, Erhaltungs- oder Modernisierungsarbeiten beschäftigt, kann einen Teil der Arbeitskosten direkt von seiner Einkommensteuer abziehen.

Bislang sind 20 Prozent von maximal 6.000 Euro Arbeitskosten begünstigt. Dadurch können bis zu 1.200 Euro im Jahr von der Steuerschuld abgezogen werden.

Nach den Plänen soll der Satz von 20 auf 15 Prozent sinken. Bei unverändert maximal

6.000 Euro berücksichtigungsfähigen Arbeitskosten würde die maximale Steuerermäßigung damit auf 900 Euro zurückgehen.

Für einen Haushalt, der den Höchstbetrag vollständig ausschöpft, wären das bis zu 300 Euro weniger Steuerersparnis pro Jahr.

Der Handwerkerbonus soll also nicht abgeschafft, sondern gekürzt werden.

Minijobs: Pauschsteuer soll von zwei auf fünf Prozent steigen

Auch bei Minijobs ist eine Änderung geplant. Aktuell kann ein gewerblicher Arbeitgeber einen Minijob unter den entsprechenden Voraussetzungen mit einer einheitlichen Pauschsteuer von zwei Prozent versteuern. Diese umfasst Lohnsteuer, Solidaritätszuschlag und gegebenenfalls Kirchensteuer.

Nach den Koalitionsplänen soll dieser Pauschalsteuersatz auf fünf Prozent steigen.

Wichtig ist dabei: Die Pauschsteuer wird grundsätzlich vom Arbeitgeber abgeführt. Die Formulierung „Minijobber müssten künftig fünf Prozent Steuer zahlen“, wäre deshalb irreführend. Entscheidend ist die konkrete steuerliche Gestaltung des Beschäftigungsverhältnisses.

Vereine: Genau hinschauen – nicht jeder Verein ist betroffen

Besonders viel Aufregung gibt es um die geplante Änderung bei Vereinen.

Hier ist eine wichtige Klarstellung nötig: Es trifft nicht pauschal alle Sport-, Musik-, Feuerwehr-, Heimat-, Umwelt- oder Tierschutzvereine.

Nach geltendem Körperschaftsteuerrecht existiert für bestimmte steuerpflichtige

Körperschaften und Personenvereinigungen ein Freibetrag von 5.000 Euro. Genau dieser Betrag steht auch aktuell in § 24 Körperschaftsteuergesetz.

Nach dem bekannt gewordenen Entwurf soll daraus für bestimmte steuerpflichtige Vereine eine deutlich niedrigere Freigrenze von 1.000 Euro werden.

Der Unterschied zwischen Freibetrag und Freigrenze ist entscheidend: Bei einem Freibetrag bleibt der entsprechende Betrag auch dann steuerfrei, wenn das Einkommen darüberliegt. Bei einer Freigrenze kann dagegen bei Überschreiten der Grenze das gesamte betreffende Einkommen steuerpflichtig werden.

Die Änderung wäre damit deutlich einschneidender, als es die Formulierung „Freibetrag sinkt von 5.000 auf 1.000 Euro“ vermuten lässt.

Kleine gemeinnützige Vereine grundsätzlich nicht das Hauptziel

Nach den bisher bekannten Plänen sollen typische gemeinnützige Vereine grundsätzlich nicht von dieser speziellen Verschärfung betroffen sein. Genannt werden unter anderem Sport-, Musik-, Umwelt-, Tierschutz-, Wohlfahrts-, Feuerwehr- und Heimatvereine.

Im Blick stehen vielmehr steuerpflichtige beziehungsweise nicht gemeinnützige Organisationen, beispielsweise bestimmte Wirtschaftsverbände, Vereine mit größeren Immobilienbeständen oder Profisportvereine.

Die pauschale Aussage, Klingbeil wolle „den kleinen Sportverein um die Ecke stärker besteuern“, lässt sich mit dem vorliegenden Entwurf deshalb so nicht halten.

Allerdings kann die Besteuerung wirtschaftlicher Aktivitäten von Vereinen im Detail kompliziert sein. Gerade bei größeren wirtschaftlichen Geschäftsbetrieben gemeinnütziger Organisationen kommt es auf Art und Umfang der Tätigkeit sowie die jeweiligen steuerrechtlichen Grenzen an. Deshalb sollte auch hier nicht pauschalisiert werden.

CSU fordert Nachbesserungen

Trotz dieser Einschränkung stößt der Vereinsplan in der Union auf Widerstand.

CSU-Landesgruppenchef Alexander Hoffmann kritisierte, bei den Vereinen werde an der falschen Stelle angesetzt. Zusätzliche Belastungen seien ein falsches Signal, wenn gleichzeitig das ehrenamtliche Engagement gestärkt werden solle.

Auch aus Bayern kamen Forderungen, die geplante Verschärfung wieder zurückzunehmen beziehungsweise den bisherigen Freibetrag sogar anzuheben.

Entlastung auf der einen, Belastung auf der anderen Seite

Damit zeigt sich das Grundproblem der gesamten Reform: Es handelt sich nicht einfach um ein Steuersenkungspaket.

Familien sollen über höheres Kindergeld profitieren. Arbeitnehmer erhalten einen höheren Pauschbetrag. Der Grundfreibetrag steigt, und der Spitzensteuersatz soll später einsetzen.

Auf der anderen Seite sollen sehr hohe Einkommen stärker besteuert werden. Der Handwerkerbonus wird reduziert, die Pauschsteuer auf Minijobs soll steigen und weitere steuerliche Vergünstigungen sollen eingeschränkt oder abgeschafft werden.

Die Bundesregierung begründet diese Gegenfinanzierung mit der angespannten Haushaltslage. Bereits bei der Einigung Anfang Juli hatte das Bundesfinanzministerium erklärt, dass Entlastungen neben der notwendigen Haushaltskonsolidierung finanziert werden müssten.

Was bedeutet die Reform für die Menschen in Südthüringen?

Gerade für eine Region mit vielen Arbeitnehmern, Handwerksbetrieben, Familienunternehmen und einem ausgeprägten Vereinsleben lohnt sich ein genauer Blick.

Familien könnten vom höheren Kindergeld profitieren. Arbeitnehmer hätten Vorteile durch den höheren Pauschbetrag und Veränderungen beim Einkommensteuertarif.

Wer dagegen sein Haus oder seine Wohnung renovieren lässt und bislang den Handwerkerbonus vollständig ausschöpft, müsste mit einer geringeren Steuerermäßigung rechnen.

Für Arbeitgeber könnten Minijobs durch die höhere Pauschsteuer teurer werden. Und für Unternehmer, die ihren Betrieb im Alter oder aus gesundheitlichen Gründen aufgeben, könnten Änderungen bei bestehenden Steuervergünstigungen relevant werden.

Bei den meisten klassischen gemeinnützigen Vereinen besteht dagegen kein Anlass zu der Annahme, dass künftig automatisch jeder Euro aus Vereinsfesten oder Veranstaltungen höher besteuert wird. Hier gelten differenziertere steuerrechtliche Regeln.

Das letzte Wort ist noch nicht gesprochen

Bei aller Aufregung sollte ein Punkt nicht untergehen: Die Steuerpläne sind noch kein geltendes Recht.

Der derzeit diskutierte Entwurf befindet sich in der Abstimmung innerhalb der Bundesregierung. Danach sollen Verbände und Betroffene Gelegenheit zur Stellungnahme erhalten. Anschließend folgen Kabinettsbeschluss und parlamentarisches Gesetzgebungsverfahren.

Bis dahin können einzelne Punkte noch verändert oder vollständig gestrichen werden. Gerade die deutliche Kritik aus CDU und CSU zeigt, dass innerhalb der Regierungskoalition noch Diskussionsbedarf besteht.

Ob aus Klingbeils Entwurf am Ende tatsächlich die angekündigte Entlastung für die „fleißige Mitte“ wird oder ob viele Bürger an anderer Stelle wieder stärker zur Kasse gebeten werden, entscheidet sich deshalb erst in den kommenden Monaten.

SONDERVERKAUF

AB SOFORT!

Schuhe bis zu

50% reduziert!

Nur solange der Vorrat reicht.



www.mayers-markenschuhe.de

In unserer Filiale in:

HILDBURGHAUSEN

**Fachmarktzentrum
Coburger Straße 26**

Mayer's Markenschuhe GmbH, Herdägrüner Str. 95, 08233 Treuen

Hush Puppies



SKECHERS



Tamaris

Und viele weitere Marken.

Unsere Empfehlungen der Woche:

Cremiger Genuss mit Kräuter-Kick

Dieses Joghurt-Dressing bringt Frische auf den Teller: Honig, Senf und feine Säure treffen auf Basilikumöl und Chili-Rosmarin-Öl von Kraidlzeit – und sorgen für ein aromatisches Farbenspiel



Cremig und raffiniert: Kraidlzeit Kräuteröle geben dem Joghurt-Dressing den besonderen Pfiff. Foto: Kraidlzeit

Manchmal braucht ein zu Bowls, Ofengemüse oder als frischer Begleiter beim Grillen.

Manchmal braucht ein knackiger Sommersalat nur das richtige Dressing, um zum Lieblingsgericht zu werden. Diese cremige Variante aus Naturjoghurt verbindet feine Säure mit einer leichten Honigsüße und würzigem Senf.

Für das besondere Aroma sorgen Basilikumöl und Chili-Rosmarin-Öl von Kraidlzeit. Sie werden erst zum Schluss vorsichtig durch das Dressing gezogen. Dadurch entstehen feine Kräuterölschlieren, die nicht nur aromatisch schmecken, sondern auch für einen hübschen Marmoreffekt sorgen.

Das Dressing passt hervorragend zu Blattsalaten, Tomaten und Gurken, aber auch

- Zutaten für 4-6 Personen:**
Für das Joghurt-Dressing:
- 100 g Naturjoghurt
 - 2 EL Apfelessig
 - 1 TL Senf
 - 1 TL Honig
 - 4 EL neutrales Pflanzenöl
 - Salz nach Geschmack
- Für den besonderen Kräuter-Kick:**
- 1 EL Kraidlzeit Basilikumöl
 - 1 EL Kraidlzeit Chili-Rosmarin-Öl

Zubereitung:
Naturjoghurt, Apfelessig, Senf, Honig, neutrales Pflanzenöl und etwas Salz in ein hohes Gefäß geben. Alles mit dem Stabmixer zu einem glatten und wunderbar cremigen Dressing verarbeiten.

Nun kommen die beiden besonderen Zutaten ins Spiel: Kraidlzeit Basilikumöl und Kraidlzeit Chili-Rosmarin-Öl auf das Dressing geben. Mit einem Löffel oder einer Gabel lediglich zwei-



bis dreimal vorsichtig durch die Creme ziehen.

Wichtig: Nicht kräftig verrühren! Die Kräuteröle sollen sich nicht vollständig mit dem Joghurt verbinden. Gerade die sichtbaren Ölschlieren sorgen für den schönen Marmoreffekt und dafür, dass sich die unterschiedlichen Aromen beim Essen immer wieder neu entfalten.

Das fertige Dressing direkt über einen frischen Salat geben oder in einem kleinen Schälchen separat dazu reichen.

Extra-Tipp: Das Grunddressing lässt sich zwei bis drei Tage vorher vorbereiten. Die Kräuteröle erst unmittelbar vor dem Servieren unterziehen, damit das schöne Farbenspiel erhalten bleibt.

AGRAR GmbH Streufdorf
Steinfelder Straße 2
Telefon: (03 68 75) 6 19 19
Der Metzgermeister empfiehlt:
Angebot vom 18.08. bis 22.08.2026

- Grillkrakauer.....100 g **1,20 €**
- Hackfleisch im Glas.....350 g **3,50 €**
- Hausmacher Rotwurst.....100 g **1,27 €**
- Schmetterlingschnitzel.....100 g **1,03 €**

Pferdefleisch im Angebot!

Donnerstag
frische Pferdeklappe
in unseren Filialen!

Mittwoch in Streufdorf,
Donnerstag in Hildburghausen
Rostbratwurst.

Angebot der Woche
10.08. – 15.08.2026

FLEISCH:

Schweinebauch	100g	0,75 €
Geschnetzeltes mariniert	100g	0,99 €
Schweineroulade	100g	0,99 €

HOCHGENUSS AUF DEM GRILL...

Röstzwiebel-Griller	100g	1,19 €
Rückensteaks mariniert	100g	1,05 €
Rinderfleischspieß	100g	1,65 €

HAUSGEMACHT:

Aufschnitt	100g	1,19 €
Bierwurst im Glas	Stück	3,00 €

FREITAGSKRACHER

Rinderroulade	100g	1,75 €
---------------	------	--------

Unsere Filialen:

Stammfiliale	Norma-Markt	Filiale am Lidl	Filiale in	Landmarkt
Römhild	Hildburghausen	Schleusingen	Heldburg	Schackendorf
036948 85727	03685 404114	036841 557875	036871 317592	03685 6879132

FLEISCHEREI STEINER
Genuss aus dem Thüringer Land

Inh. Mirko Steiner: Am Frohnberg 11 (Gewerbegebiet) • 98646 Adelhausen
Telefon: (0 36 85) 40 52 63 • Fax: (0 36 85) 40 52 64
WWW.FLEISCHEREI-STEINER.DE

Angebot 34. KW vom 18.08. bis 22.08.2026

Bärlauch Schleißbratwurst, würzig.....100 g	1,35 €
Kotelett gesägt, mager oder mit Speckauflage.....100 g	0,89 €
Thüringer Rotwurst, in Krause oder Blase geräuchert...100 g	1,39 €
1A Hinterkochschinken, mager und saftig.....100 g	1,29 €
Thüringer Leberkäse, auch als Portionswürstchen.....100 g	1,25 €

Mittwoch - Spint (Wellfleisch) von 9.30 bis 11.30 Uhr
Donnerstag - frische Pferdeboulette mit Soße

Öffnungszeiten: Di. - Fr.: 8 - 18 Uhr • Sa.: 8 - 12 Uhr

Südthüringer Rundschau
Erlesenes
GENUSS // GESCHENKE // LIEBLINGSSTÜCKE

NEU IN UNSEREM SORTIMENT!

KRAIDLZEIG
KRÄUTERÖLE & GEWÜRZÖLE

- 100 % NATÜRLICH.
- REGIONAL. HANDGEMACHT.
- AUS ÖSTERREICH.

IDEAL ZUM KOCHEN, VERFEINERN & VERSCHENKEN!

ALLESKÖNNER BIO ROSMARIN CHILI GEWÜRZÖL	KRAIDLZEIG	KRAIDLZEIG	KRAIDLZEIG	KRAIDLZEIG	KRAIDLZEIG	KRAIDLZEIG	KRAIDLZEIG	KRAIDLZEIG
	schmeckt nach URLAUB Basilikumöl	schmeckt wie TAGE AM SEE Dillöl	spaltet die TAFELRUNDE Korianderöl	duftet nach HEIMAT Liebstöckelöl	erinnert an KINDHEIT Petersilienöl	riecht nach FRÜHLING Schnittlauchöl	entfesselt die WILDNIS Bärlauchöl	

„Wenn ihr etwas kaufen wollt, das so schmeckt, als wäre es in einer Sterneküche produziert worden, hier ist es. Und es gibt geile Sorten.“

Tim Raue

ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo. - Fr. 9 - 17 Uhr

TELEFON:
0 36 85 / 79 36 0
erlesenes.info

ADRESSE:
Untere Marktstr. 17
98646 Hildburghausen

Wir freuen uns auf Sie!

Alarmstufe Rot bei Blutkonserven

Blutspende Suhl schlägt Alarm: Jeder Spender kann jetzt zum Lebensretter werden

Suhl. Blut kann nicht künstlich hergestellt werden – und genau deshalb zählt jetzt jede Spende. Sommerferien, Urlaubszeit und die anhaltende Hitze haben die Vorräte des Instituts für Transfusionsmedizin Suhl stark schrumpfen lassen. Die Zahl der Blutspender ist in den vergangenen Wochen erheblich zurückgegangen. Inzwischen ist die Situation so angespannt, dass eine reguläre Versorgung der Krankenhäuser mit Blutkonserven derzeit nicht mehr garantiert werden kann.

Kliniken brauchen täglich Nachschub

Unfälle, Operationen oder schwere Erkrankungen machen keine Sommerpause. Jeden Tag sind Patienten auf Blutprodukte angewiesen. Gleichzeitig können Blutkonserven aufgrund ihrer begrenzten Haltbarkeit nicht für



Monate eingelagert werden. Die Bestände müssen deshalb kontinuierlich durch neue Spenden aufgefüllt werden.

Das Institut richtet einen

dringenden Appell an die Bevölkerung: „Bitte spenden Sie Blut!“ Bereits eine einzige Blutspende kann dazu beitragen, bis zu drei Verletzte zu

versorgen oder sogar ein Menschenleben zu retten.

Jetzt zählt jede Blutspende

Blut spenden können grundsätzlich gesunde Erwachsene ab 18 Jahren. Eine feste Altersobergrenze gibt es nicht mehr. Frauen dürfen innerhalb von zwölf Monaten bis zu viermal, Männer bis zu sechsmal Vollblut spenden. Zwischen zwei Vollblutspenden müssen mindestens acht Wochen liegen. Plasmaspenden sind sogar bis zu 60-mal im Kalenderjahr möglich.

Wer helfen möchte, sollte zu seinem Spendetermin einen gültigen Personalausweis oder Reisepass mitbringen. Gerade jetzt kann jeder zusätzliche Spender einen entscheidenden Unterschied machen – denn hinter jeder benötigten Blutspende steht ein Mensch, der auf Hilfe angewiesen ist.

20 Jahre Fliesen-Eckhardt – Jubiläum mit Herz

1.000 Euro für das Kinderhospiz



Jubiläum mit Herz: 1.000 Euro von Fliesen-Eckhardt für das Kinderhospiz Mitteldeutschland. Foto: Privat

Eisfeld. Ein Firmenjubiläum feiern und dabei gleichzeitig Gutes tun: Anlässlich des 20-jährigen Bestehens von Fliesen-Eckhardt startete Gerd Eckhardt eine Spendenaktion zugunsten des Kinderhospizes Mitteldeutschland.

Dank der Unterstützung zahlreicher Spender kamen dabei stolze 1.000 Euro zusammen.

Letzten Freitag durfte Gerd Eckhardt die Spende persönlich an Herrn Köhler übergeben.

Für den Eisfelder Handwerker ist die große Hilfsbereitschaft ein besonderes Geschenk zum Jubiläum: „Vielen Dank an alle Spender, die diese Aktion unterstützt und damit zu diesem schönen Ergebnis beigetragen haben!“

Therapiezentrum in der Schlossparkpassage feiert Einweihung

Physiotherapie, Ergotherapie und Logopädie werden vor Ort angeboten

Anzeige: Hildburghausen. Im Juni 2026 hat in der Schlossparkpassage in Hildburghausen ein neues Therapiezentrum für Physiotherapie, Ergotherapie und Logopädie eröffnet. Für die Bevölkerung öffnet die Praxis nun am 28. August 2026 im Zeitraum von 13 bis 17 Uhr ihre Türen und lädt zur offiziellen Einweihung mit Essen und Trinken ein.

Geleitet wird das Therapiezentrum von Jana Rönsch, Violetta Jungmann und Jessica Hoffmann. **Jana Rönsch** ist zuständig für den Bereich der **Physiotherapie**, wo von Krankengymnastik bis Wellness ein breites Spektrum der Physiotherapie auf Patientinnen und Patienten wartet. **Violetta Jungmann** führt den Bereich der **Ergotherapie**. Dahinter verbirgt sich die Heilbehandlung für Menschen im Erwachsenenalter, wobei der Erhalt, das Erlernen oder



Öffnen die Türen des Therapiezentrums in Hildburghausen am 28. August 2026 (v.l.n.r.): Annelie Eppler, Jana Rönsch, Violetta Jungmann und Jessica Hoffmann. Foto: Uwe Niklas

Wiedererlernen der selbstständigen, vollen Handlungs- und Bewegungsfähigkeit im Vor-

dergrund der Therapie steht. Komplettiert wird das Dreigespann von **Jessica Hoffmann**.

Sie bietet im Bereich der **Logopädie** die Therapie von Schluck-, Sprech-, Sprach-

und Stimmstörungen im Erwachsenenalter an – beispielsweise für Patienten, die einen Schlaganfall erlitten haben, an einer Gesichtslähmung leiden oder an Morbus Parkinson erkrankt sind.

Betreiber des neuen Therapiezentrums ist die Sana Vitalis GmbH. Die Therapeuten der Sana Vitalis kümmern sich um die Gesundheit ihrer Patientinnen und Patienten und tragen aktiv dazu bei, dass diese sich wieder leistungsfähig, fit und vital fühlen. In Hildburghausen ist das Therapiezentrum in der Schlossparkpassage beheimatet. **Termine können telefonisch täglich zwischen 8 und 12 Uhr bei Annelie Eppler vereinbart werden.** Die Behandlung ist als Kassenleistung nach ärztlicher Verordnung oder für Selbstzahler möglich. Mehr Informationen im Internet unter **www.therapiezentrum-hildburghausen.de**.

Über die Sana Vitalis GmbH

Die Sana Vitalis GmbH ist eine hundertprozentige Tochter der Krankenhaus Rummelsberg GmbH und betreibt eine Vielzahl von ambulanten Therapiepraxen in der Metropolregion Nürnberg-Erlangen-Fürth und darüber hinaus. Gemeinsam kümmern wir uns um die Gesundheit unserer Patientinnen und Patienten in den Bereichen Physiotherapie, Ergotherapie und Logopädie – und tragen aktiv dazu bei, dass sie sich wieder leistungsfähig, fit und vital fühlen. Die Verwaltung hat ihren Sitz in unmittelbarer Nähe zum Krankenhaus Rummelsberg, wo wir in enger Abstimmung mit Ärzten und Pflege für die komplette Therapie der orthopädischen und neurologischen Patienten verantwortlich zeichnen. Mehr über unsere Standorte finden Sie im Internet unter sana-vitalis.de.



Sana Vitalis GmbH
Niederlassung Hildburghausen



**Praxis für
Physiotherapie
Ergotherapie
Logopädie**

Wir kümmern uns um Ihre Gesundheit!

Im Therapiezentrum Hildburghausen bietet die Sana Vitalis umfangreiche Leistungen in den Bereichen Physiotherapie, Ergotherapie und Logopädie an. Von Krankengymnastik bis Wellness wartet hier ein breites Spektrum der Physiotherapie. Hinter dem Begriff der Ergotherapie steckt eine Heilbehandlung für Menschen jeden Alters, wobei der Erhalt, das Erlernen bzw. das Wiedererlangen der selbstständigen vollen Handlungs- und Bewegungsfähigkeit im Vordergrund der Therapie stehen. Abgerundet wird unser Angebot durch den Bereich der Logopädie, wobei es um die Therapie von Schluck-, Sprech-, Sprach- und Stimmstörungen im Erwachsenenalter geht – beispielsweise nach Schlaganfall oder bei Patienten mit Morbus Parkinson.

Kontaktaufnahme unter
03685/7819790 oder per E-Mail:
hildburghausen@sana-vitalis.de

Telefonzeiten
Mo-Fr 8:00 - 12:00 Uhr

Sana Vitalis Niederlassung Hildburghausen
Schlossparkpassage 5
98646 Hildburghausen

Einweihung am
28. August 2026,
von 13 bis 17 Uhr

Start ins neue Schuljahr

SBSZ Hildburghausen informiert über Unterrichtsbeginn und Eröffnungsveranstaltungen

Hildburghausen. Für zahlreiche Auszubildende und Schüler beginnt in den kommenden Wochen ein neuer Lebensabschnitt. Das Staatliche Berufsbildende Schulzentrum (SBSZ) Hildburghausen hat jetzt die Termine für den Unterrichtsstart im Schuljahr 2026/27 bekannt gegeben und informiert über die Eröffnungsveranstaltungen der verschiedenen Schulformen.

Eröffnungsveranstaltungen ab 17. August

Den Auftakt machen die Wahlschulformen. Das Berufliche Gymnasium (Fachrichtungen Wirtschaft und Technik) startet am Montag, 17. August, um 7.40 Uhr im Technikum in der Helenenstraße 1. Zur gleichen Zeit beginnen

auch die Schülerinnen und Schüler der ein- und zweijährigen Berufsfachschule in der Aula des Schulstandortes in der Wiesenstraße 20.

Das Berufsvorbereitungsjahr Sprache (BVJ-S) startet ebenfalls am 17. August um 7.40 Uhr in der Wiesenstraße. Für das Berufsvorbereitungsjahr (BVJ) findet die Eröffnungsveranstaltung am selben Tag um 14 Uhr in der Aula statt.

Unterricht für Auszubildende beginnt Anfang September

Für die Auszubildenden des ersten Ausbildungsjahres in den Berufsfeldern Holztechnik, Wirtschaft und Verwaltung sowie Lagerlogistik beginnt der Unterricht am Montag, 7. September, jeweils um 7.40 Uhr am Schulstandort in der Wiesenstraße 20.

Die angehenden Gartenbauwerker im Berufsfeld Agrarwirtschaft starten bereits am Dienstag, 1. September, ebenfalls um 7.40 Uhr in der

Wiesenstraße.

Für alle Auszubildenden sowie Schülerinnen und Schüler der zweiten, dritten und vierten Ausbildungsbeziehungsweise Schuljahre beginnt der Unterricht entsprechend dem jeweiligen Besuchsplan ebenfalls mit der ersten Unterrichtsstunde um 7.40 Uhr.

Weitere Informationen erhalten Interessierte unter Telefon 03685/679-1250 oder im Internet unter www.sbsz-hildburghausen.de.

Stadtsaal-Lichtspiele

Kino - Spielothek - Sportsbar - Minigolf

Bad Königshofen Kellereistr. 63 09761/2063 www.stadtsaal-kinos.de

KINOPROGRAMM

Herzlich willkommen in Bad Rodach

Stadt begrüßt ihre jüngsten Bürger mit liebevollen Geschenken und wertvollen Informationen



Bürgermeister Tobias Ehrlicher begrüßte gemeinsam mit den Familien die jüngsten Bürgerinnen und Bürger Bad Rodachs und überreichte liebevoll zusammengestellte Willkommenspakete. Foto: Sina Ebert Fotografie

Bad Rodach. Ein herzliches Willkommen für die kleinsten Einwohner: Mit einer liebevoll gestalteten Veranstaltung hat die Stadt Bad Rodach auch in diesem Jahr die Familien aller im Jahr 2025 geborenen Kinder in der Gerold-Strobel-Halle empfangen. Bürgermeister Tobias Ehrlicher begrüßte die Eltern von 20 Neugeborenen – zwölf Mädchen und acht Jungen – und überreichte ihnen ein Willkommenspaket als Zeichen der Verbundenheit mit ihrer Heimatstadt.

Ein Geschenk für den Start ins Familienleben

Die jungen Familien durften sich über einen 60-Euro-Gutschein der Bürgerstiftung Bad Rodach, einlösbar bei den Mitgliedsbetrieben der WIR Bad Rodach, freuen. Ergänzt wurde das Willkommenspaket durch Schwimmflügel und einen 2-für-1-Gutschein der ThermeNatur sowie zahlreiche Informationsmaterialien für den Familienalltag.

Doch nicht nur Geschenke

standen im Mittelpunkt. Kindertagesstätten, die Jugendpflege Bad Rodach, das FamilienBüro des Landkreises Coburg, die Koordinierende Kinderschutzstelle (KoKi), ELTERN TALK und das AWO-Mehrgenerationenhaus stellten ihre vielfältigen Angebote vor und beantworteten die Fragen der Eltern in persönlichen Gesprächen.

Gemeinsam gut ins Leben starten

Ziel der Veranstaltung ist es, jungen Familien frühzeitig Ansprechpartner und Unterstützungsangebote in der Region näherzubringen. Die zahlreichen Gespräche zeigten, wie wertvoll der direkte Austausch für viele Eltern ist und wie wichtig ein starkes Netzwerk für einen guten Start ins Familienleben sein kann.

Für bleibende Erinnerungen sorgte Fotografin Sina Ebert, die den Nachmittag mit ihrer Kamera festhielt. Natürlich durfte auch Maskottchen „Eddi“ beim gemeinsamen Gruppenfoto mit den Babys,

ihren Geschwistern und Eltern nicht fehlen. So wurde die Begrüßung der jüngsten

Bad Rodacher zu einem ebenso herzlichen wie unvergesslichen Erlebnis.

Rodach-QUELLENFEST

16.08.2026

AM LEIMRIETHER SPORTPLATZ MIT DER BAND

10:00 UHR:

BEGINN MIT FRÜHSCHOPPEN UND ANSCHLIESSENDEM MITTAGSTISCH (Letzte Bestellmöglichkeit! Sauerbraten, Gulasch oder Lende gibt's nur auf Vorbestellung. Bestellungen telefonisch unter 03685/405174 von 19:00 bis 20:00 Uhr – danach keine Vorbestellungen mehr möglich.)

14:00 UHR:

SHOWTANZ DER KINDERKIRMES

15:00 UHR:

KAFFEE UND KUCHEN, KUTSCHFAHRT, SPIEL UND SPASS FÜR DIE KLEINEN MIT KINDERSCHMINKEN

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

ES LÄDT SIE EIN, DER ORTSTEILRAT UND DER SPORTVEREIN.

Der Leser hat das Wort!

Wenn ein ICE brennt und keiner kommt

Leserbrief. Sicherlich haben Sie es schon gelesen: Am 08.08.2026 wurde im Sandbergtunnel im Ilm-Kreis, einem Tunnel auf der ICE-Strecke Berlin–München, eine groß angelegte Katastrophenübung veranstaltet. Das Szenario gestaltete sich wie folgt: Aus einem brennenden ICE sollten etwa 100 Passagiere vor dem sicheren Tod durch Flammen und Rauchgase gerettet werden. Die Übung war von langer Hand geplant, und auch der Thüringer Innenminister Maier war als Beobachter wieder einmal vor Ort.

Nachdem der Zug in den Tunnel eingefahren war, setzte der Lokführer einen entsprechenden Notruf ab. Wer nun glaubte, eine gut funktionierende Rettungskette sei in kürzester Zeit angelaufen,

wurde enttäuscht. Erst nach zwei Stunden und sieben Minuten trafen die ersten Rettungskräfte am Zug ein. Im Ernstfall hätte es mit Sicherheit keine Überlebenden gegeben.

Das erinnert mich an eine ähnliche Übung vor einigen Jahren. Damals war ich noch Mitarbeiter im Rettungsdienst, und wir waren Teil einer vergleichbaren Übung auf derselben ICE-Strecke – nur der Tunnel war ein anderer. Damals sollten wir als Rettungsdienst am Tunnelausgang warten, um verletzte Passagiere aufzunehmen und sie in die umliegenden Krankenhäuser zu bringen. Nach stundenlangem Warten ohne Patienten wurde die Übung letztendlich abgebrochen, da es nach so langer Zeit wohl

keine Überlebenden mehr gegeben hätte.

Gut, dass es nur eine Übung war. Schon damals wurden eine umfangreiche Analyse und Aufklärung angemahnt und versprochen. Wie der aktuelle Fall zeigt, hat man die Probleme Jahre später noch immer nicht im Griff. Aussagen wie: „Dafür sind Übungen da, um Fehler zu erkennen und abzustellen“, lasse ich in diesem Fall nicht gelten. Schließlich ist diese ICE-Strecke seit fast zehn Jahren in Betrieb, und durch ihre Tunnel fahren täglich etwa 40 ICEs mit Tausenden von Passagieren. Da handelt es sich nicht um irgendein neues Projekt, bei dem erst noch ein Sicherheitskonzept erarbeitet werden muss.

Auch diesmal wurden wie-

der umfassende Aufklärung und Konsequenzen versprochen. Da bin ich ja mal gespannt.

Veit Sittig
Frauenwald

Namentlich gekennzeichnete Leserbriefe sind persönliche Stimmen aus unserer Leserschaft – sie geben ausschließlich die Meinung der jeweiligen Autorin oder des Autors wider, nicht die der Redaktion. Wir vertrauen auf die Urteilskraft unserer Leserinnen und Leser und verstehen sie als mündige Menschen. Deshalb geben wir bewusst Raum für unterschiedliche Sichtweisen, damit sich jeder selbst eine eigene Meinung bilden kann. Aus Respekt vor der Authentizität der Autoren greifen wir in Leserbriefe nicht ein: Sie werden weder inhaltlich verändert, zensiert noch gekürzt.

Simmershausen macht sich bereit für die Kirmes

Vier Tage voller Musik, Tradition und Geselligkeit vom 13. bis 16. August

Simmershausen. Wenn in Simmershausen die Kirmes gefeiert wird, kommt das Dorf zusammen. Vom 13. bis 16. August lädt die Generationskirmes wieder zu einem abwechslungsreichen Festwochenende ein. Mit Livemusik, traditionellen Höhepunkten und einem Programm für alle Altersgruppen möchten die Organisatoren zahlreiche Besucher aus dem Ort und der gesamten Region willkommen heißen.

Traditionsreicher Auftakt

Los geht es am Donnerstagabend mit dem Kirmesantrinken. Für die musikalische Unterhaltung sorgt die Eventkapelle „Ernst wie Lustig“, während sich die Gäste bei einem gemeinsamen Eisbeinessen auf die bevorstehenden Festtage einstimmen können. Damit fällt der Startschuss für

vier Tage, an denen Gemeinschaft und gute Stimmung im Mittelpunkt stehen.

Musik und Kirmestanz

Am Freitag beginnt der Tag mit dem Kirmesgottesdienst in der St.-Marien-Kirche. Am Abend folgt einer der Höhepunkte des Wochenendes: Beim Kirmestanz sorgt die Band „FeierFox“ für Partystimmung. Dazu präsentieren die Kirmesmädels ihre Sprüche

le und die Kirmesgesellschaft ihre traditionelle Showeinlage, die jedes Jahr viele Besucher anzieht.

Brauchtum gehört dazu

Auch der Samstag steht ganz im Zeichen der Kirmestraktion. Beim Ständle ziehen die Kirmesleute gemeinsam mit den Gleichbergmusikanten durch den Ort und besuchen die Einwohner. Am Abend

wird erneut gefeiert: Die Band „FeierFox“ spielt zum Tanz auf, bevor die Kirmesgesellschaft mit einer weiteren Showeinlage für Unterhaltung sorgt.

Familiennachmittag zum Abschluss

Der Sonntag beginnt mit Frühschoppen und Mittagstisch, musikalisch begleitet von den Gleichberg-Musikanten.

Anschließend stehen die Sprüche der Kirmesburschen und die traditionelle Kirmespredigt auf dem Programm. Am Nachmittag gehört die Bühne den jüngsten Besuchern: Beim Kindertanz mit „Disco Mühle“ sind alle kleinen Kirmesgäste zum Mitmachen eingeladen. Den Abschluss bildet eine letzte Showeinlage der Kirmesgesellschaft.

25 Jahre

KIRMES in Simmershausen

13.-16. August 2026














SIMMERSHAUSEN

Donnerstag 13.AUGUST	ab 18 Uhr	traditionelles Kirmesantrinken mit der Eventkapelle „Ernst wie Lustig“
Freitag 14.AUGUST	ab 17 Uhr ab 20 Uhr ab 24 Uhr	Kirmesgottesdienst in der St. Marien Kirche Kirmestanz der „Generationskirmes Simmershausen“ mit „FeierFox“ und Sprüche der Kirmesmädels Showeinlage der Kirmesgesellschaft
Samstag 15.AUGUST	ab 8 Uhr ab 20 Uhr ab 24 Uhr	Ständle im Dorf mit den „Gleichbergmusikanten“ Kirmestanz mit „FeierFox“ Showeinlage der Kirmesgesellschaft
Sonntag 16.AUGUST	ab 11 Uhr ab 13 Uhr ab 15:30 Uhr	Mittagstisch mit den „Gleichbergmusikanten“ Sprüche der Kirmesburschen und Kirmespredigt Kindertanz mit „Disco Mühle“ und Showeinlage der Kirmesgesellschaft



Für Donnerstag bitte Eisbein bei „Creative-BBQ“ unter der 0175 / 8894100 vorbestellen!



Firma Rottenbach

Heizung & Sanitär

98630 Römhild / OT Simmershausen • Rother Weg 11

Tel.: (03 68 75) 6 94 10 • Fax: 6 12 48

E-Mail: fa.rottenbach@t-online.de

KIRMES IN SIMMERSHAUSEN

13.-16.8.2026

WIR SEHEN UNS!



Planung, Beratung, Installation, Reparatur, Kommunikation, LCN, Service und Verkauf

Schumann Elektro

Inh. Wilfried Schumann

Gleichamberg, Schmiedgasse 7
98630 Römhild
Tel. 03 68 75 / 604 67
www.schumann-elektro.de



Baggerarbeiten und -Verleih Garten- und Landschaftsbau

Schneider • 98630 Römhild / OT Simmershausen
01 71 / 9 15 32 28 • 03 68 75 / 6 95 01 • Fax: 1 23 08

- Baggerarbeiten aller Art
- Pflasterarbeiten
- Abbrucharbeiten
- Kanalanschlüsse
- Containerdienst bis 3 m³



Hast Du keinen - miet Dir einen!




Ihr Ansprechpartner für Gutes Essen 0175/8894100

In Ihrem Interesse bitten wir zum „Antrinken“ um Vorbestellung für unser köstliches Eisbein unter Telefon: 0175 / 8894100 oder stefanleipold@gmx.de.

Pfersdorfer Hauptstr. 23 | 98646 Hildburghausen | www.Creative-bbq.de

MAN BEGEGNET IM LEBEN SO VIELEN FLASCHEN.
EINE LOHNT SICH!






SCHWARZBACHER

SCHLOSSBRAUEREI

Greift man eine an, antworten alle

Hildburghausen. Über die letzten Wochen und Monate erschienen in der Rubrik „Der Leser hat das Wort!“ der Südthüringer Rundschau immer wieder Texte, die nicht nur den Kreisverband der Linken in Hildburghausen angreifen, sondern gezielt eine engagierte Person aus unserem Vorstand verunglimpfen. Während in einer Spalte noch von Respekt und Anstand gesprochen wird, folgen in der anderen blanke Beleidigungen und Häme. Das ist der Inbegriff von „Wasser predigen und Wein saufen“.

Aus Respekt vor den Wünschen unserer Genossin haben wir uns bisher nicht zu diesen textgewordenen Ausfälligkeiten geäußert. Wir als Kreisverband und insbesondere als Kreisvorstand lassen uns jedoch nicht Schweigen und Untätigkeit vorwerfen. Wir stehen geschlossen hinter unserer Genossin, die nicht nur einen unglaublichen Teil der ehrenamtlichen Arbeit trägt, sondern auch für alle

immer ein offenes Ohr und einen guten Rat bereithält. Ja, wir reagieren mit „Kopfschütteln und Unverständnis“, allerdings nicht ihr gegenüber, sondern gegenüber diesen wilden Anfeindungen.

Da Herr Rumm trotz seiner räumlichen Distanzierung und seines „Bruchs mit dem lähmenden Bürokratismus und der mangelnden Kreativität der Politik in der Stadt“ sich noch so sehr für das Geschehen hier und insbesondere in unserem Kreisverband interessiert und Anteil daran nimmt, möchten wir an dieser Stelle eine per-

sönliche Einladung aussprechen: Herr Rumm, gerne sind Sie am 4. September 2026 um 18 Uhr in unserer Kreisgeschäftsstelle zu einem offenen und ehrlichen Austausch eingeladen. Dort können wir uns dann gerne über echte Sacharbeit unterhalten. Ansonsten können Sie natürlich auch zu allen anderen öffentlichen Veranstaltungen (und es gibt eine Menge davon) kommen und daran teilnehmen.

Wir freuen uns auf ein persönliches Gespräch!

Kreisvorstand Die Linke
Hildburghausen



Freie Wähler laden zum Sommerfest nach Gleichamberg ein

Politik, Begegnung und Geselligkeit am 15. August auf dem Hummelshof

Gleichamberg. Politik zum Anfassen und ein geselliger Nachmittag für die ganze Familie: Die Freien Wähler laden am Samstag, 15. August 2026, zum Sommerfest auf den Hummelshof im Gewerbegebiet „Am Aschenbach“ in Gleichamberg ein. Beginn ist um 14.00 Uhr.

Erwartet werden zahlreiche Gäste aus Thüringen und darüber hinaus. Zugesagt haben unter anderem der Europaabgeordnete Engin Eroglu sowie der Bundesvorsitzende der Freien Wähler und stellvertretende Bayerische Ministerpräsident Hubert Aiwanger.

Im Mittelpunkt des Nachmittags steht der persönliche Austausch. Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, mit Mandatsträgern und Mitgliedern der Freien Wähler ins Gespräch zu kommen,

Fragen zu stellen und über die Themen zu sprechen, die die Menschen vor Ort bewegen. Dabei soll bewusst nicht die politische Tagesordnung, sondern die Begegnung miteinander im Vordergrund stehen.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt: Bratwürste, Pizza aus dem Steinbackofen, kühle Getränke sowie Kaffee und Kuchen warten auf die Gäste. Auch für Familien ist einiges geboten. Hüpfburg und Kinderschminken sorgen dafür, dass auch die jüngsten Besucher auf ihre Kosten kommen.

Bereits am Vormittag findet ab 10.00 Uhr im Gasthof Stricker in Pfersdorf die Landesmitgliederversammlung der Freien Wähler Thüringen statt. Neben den Berichten des Landesvorstandes stehen insbesondere die turnusgemä-

ßen Wahlen des Landesvorstandes, eine Satzungsänderung sowie weitere organisatorische und inhaltliche Themen auf der Tagesordnung.

„Wir möchten Politik und die Menschen zusammenbringen. Unser Sommerfest soll Gelegenheit bieten, miteinander ins Gespräch zu kommen, zuzuhören, zu diskutieren und gleichzeitig ein paar schöne Stunden in geselliger Runde zu verbringen“, betonen die Freien Wähler.

Die Freien Wähler freuen sich auf viele Besucherinnen und Besucher aus Gleichamberg, dem Landkreis Hildburghausen und der gesamten Region.

Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen – kommen Sie vorbei, lernen Sie uns kennen und verbringen Sie einen schönen Nachmittag auf dem Hummelshof!

Viele Meinungen. Eine Zeitung.

AfD esse delendam

von Pfarrer Dietmar Schwesig aus Streufdorf

(ds). Legendär für den römischen Konsul Cato den Älteren war sein regelmäßige und notorisch vorgebrachte „Ceterum censeo Carthaginem esse delendam“ – zu Deutsch: „Im Übrigen meine ich, dass Karthago zerstört werden muss.“ Was ebenso unbegründet wie penetrant von ihm wiederholt wurde, hatte schließlich seinen zweifelhaften, blutigen „Erfolg“. Nach den drei Punischen Kriegen war von Karthago, dem Erzrivalen Roms, im Jahr 146 v. Chr. gewissermaßen nichts mehr übrig geblieben. Die Gegenstimmen zu diesen extremistischen Äußerungen waren nicht ausgeblieben. Zu den klügsten unter ihnen gehörten vielleicht Scipio Nasica und der spätere Geschichtsschreiber Sallust. Wenn nämlich der härteste Konkurrent beseitigt ist, fehlt der Antrieb zu Anstrengung und Überlegenheit. Die Selbstgenügsamkeit ist der Anfang vom Niedergang. Sallust glaubte, in der Beseitigung des karthagischen Gegners schließlich den Beginn des schleichenden moralischen Zerfalls Roms zu erkennen.

Mitunter kann man den Eindruck haben, dass Ceterum censeo unserer Tage gilt einer Partei, die partout nicht als Mitbewerberin um die politische Gestaltungshoheit unseres Landes Anerkennung finden soll, sondern vielmehr ebenso notorisch und pausenlos um ihren guten Ruf und damit ihren staatsrechtlich

legitimen Anspruch gebracht wird. Die Partei „Alternative für Deutschland“ wird von den etablierten politischen Kräften in Deutschland viel eher als unwürdiger Gegner und Feind denn als systemisch nützlicher Konkurrent wahrgenommen – und entsprechend bekämpft. Das alles wäre aus machtpolitischen Kalkül noch nachvollziehbar, würde es nicht Schule machen für Bereiche der Gesellschaft, in die das oft ganz gnadenlos Ringen um politische Gestaltungsmacht zweifelsohne nicht gehört.

Im bemerkenswerten Interview von Kontrafunk.Radio/de vom 22. Juli meldete sich einmal mehr Martin Michaelis zu Wort, Pfarrer der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland. Er hatte bei den Kommunalwahlen 2024 als Parteiloser auf der Liste der AfD für den Stadtrat Quedlinburg kandidiert und dort schließlich das drittstärkste Ergebnis erzielt. Heute übernimmt Michaelis in seinem Stadtrat aktiv Verantwortung für die Kommunalpolitik Quedlinburgs. Dass es seit dieser Zeit bedenkliche politische Entwicklungen in der Stadt gegeben hätte oder die guten Gepflogenheiten des städtischen Miteinanders ins Wanken geraten wären, davon wurde bislang nichts bekannt. Sicherlich wird es der nüchterne Beobachter auch nicht befürchten haben.

Aufschlussreich dazu ist m. E. noch ein Blick in die jüngere deutsche Geschichte: Bei den Reichstagswahlen

des Jahres 1912 hatten die Sozialdemokraten einen beachtlichen Erfolg zu verbuchen. Sie waren plötzlich zur zweitstärksten Fraktion angewachsen. Doch es fand sich damals kein Koalitionspartner für sie. Man könnte meinen, die Brandmauer sei keine neue Erfindung. Seit Beginn des 20. Jahrhunderts dürfte sich in das kollektive Gedächtnis von Arbeiterschaft und SPD tief eingeprägt haben, dass in Zeiten hochdynamischer gesellschaftlicher Umbrüche Thron und Altar fest zusammenstehen, politisch aber ganz unzureichend auf der Seite derer stehen, die existenziell brutal unter die Räder zu kommen drohen. Die Sozialdemokratie von damals musste enttäuscht zur Kenntnis nehmen, dass die Arbeiterorganisationen „von Staat und Kirche“ regelrecht als Feinde geächtet waren. Zudem gab es Verbote und auch bittere Verfolgung.

Kein Geringerer als der Basler Theologe Karl Barth, der während des Hitlerregimes vom Berufsverbot an deutschen Universitäten persönlich betroffen war und das Land verlassen musste, war als Pfarrer bereits 1915 der Schweizer Sozialdemokratie beigetreten und seit 1932 auch Mitglied der SPD. Sicherlich war auch das damals ein wirklicher Tabubruch. Barth hatte schon als junger Pfarrer aus gutem Grund allem Anpassungsdruck nicht nachgegeben, sondern vielmehr für sich selbst als Christenmensch die enge Tür und den schma-

len Weg gesucht, den der Herr selbst im heiligen Evangelium nach Matthäus 7 seinen Nachfolgern nahelegt. Denn auch Barth ging es um das Leben an und für sich: das Leben der Arbeiter, deren Schicksal er in seiner Gemeinde bestens kannte. Sein Dienst als Pfarrer wurde damals freilich an keiner Stelle grundsätzlich hinterfragt, und seine Ordinationsrechte blieben unbestritten.

Genau darum aber hat Martin Michaelis jetzt zu fürchten. Seine Ordinationsrechte könnten zurückgezogen werden – nachdem er den Dienst in seinem Pfarramt mit der Wahl in den Stadtrat bereits niederlegen musste. Es gibt, wie bekannt geworden ist, aktuell gegen ihn eine kirchliche Disziplinaranzeige vor dem Kirchengericht der Evangelischen Kirche in Deutschland. Der Ausgang des Verfahrens ist im Moment ungewiss. Dieser Vorgang sollte ernstlich nachdenklich machen, vor allem aber die Diskussion um das langjährige engagierte Wirken von Michaelis zugunsten vieler Pfarrkollegen und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der evangelischen Kirche jetzt nicht verstummen lassen. Das politische Ceterum censeo gegen eine offiziell unbeliebte und allzu oft pauschal als „rechtsradikal“ geframte Partei kann als zweifelhafter Maßstab ganz bestimmt keinen Platz in der innerkirchlichen Jurisdiktion und ihrer Disziplinargewalt haben. Dort können allein

Recht und Gesetz Geltung haben. Von Rechts wegen ist diese Partei eben ohne Zweifel zu Wahlen in der Bundesrepublik Deutschland zugelassen, wohlgeordnet: Pfarrer Michaelis ist gar nicht deren Mitglied.

Deshalb: Abstand tut not! Distanz zwischen Kirche und Staat ist heute in besonderer Weise geboten. In einer Zeit, in der Corporate Power Rechtsstaat und freiheitliche Grundordnung zunehmend unter Druck setzt, weil politische Machtbefugnisse und Konzerninteressen mehr und mehr zu verschmelzen drohen, ist die eindeutige Unterscheidung von Staat und Kirche umso nötiger. Ja, sie wäre ein sehr nützlicher Beitrag zur allgemeinen Befriedung und Gesundung der Verhältnisse. Die alten, grundsätzlichen Bekenntnisse der evangelischen Kirche, die Augsburgische Konfession und die Barmer Theologische Erklärung, schaffen die Klarheit, die wir heute unbedingt wieder brauchen. Die Erklärung von Barmen hatte das Bekenntnis für die Gegebenheiten des säkularen Parteienstaats im Jahr 1934 aktualisiert und ging im Wortlaut im Wesentlichen auf jenen o. g. Karl Barth zurück. Diese Dokumente der Glaubensgeschichte machen klar und eindeutig, dass die „Kirche die Gestalt ihrer Botschaft und ihrer Ordnung ... nicht dem Wechsel der jeweils herrschenden weltanschaulichen und politischen Überzeugungen überlassen“ kann.

Also: Nicht das Ceterum

censeo der Politik, die heute das sagt und morgen jenes, gehört von der christlichen Botschaft nachgesprochen – und noch viel weniger kirchendisziplinarisch durchbuchstabiert –, sondern vielmehr gilt: Das Wort Gottes, wie es in der Heiligen Schrift gefunden wird, gibt den Rahmen vor, von dem her jedes politische Programm seinen letzten Maßstab und seine Korrektur erfährt. Aktuell und konkret heiße das jetzt: Freiheit für jede und jeden, die und der in der eigenen freien Gewissensentscheidung vor Gott dieses Land konstruktiv oder auch korrigierend mitgestalten möchte; Anerkenntnis der eigenen Relativität und Selbstbegrenzung aller sich gegenwärtig immer mehr entfaltenden, ja überbordenden Staatlichkeit um unser aller willen, einer Staatlichkeit, die in der heutigen durchtechnologischen Gesellschaft immer mehr Gefahr läuft, sich gegenüber der grundsätzlich unverdienten Würde aller Menschen – und damit letztlich auf Kosten des ersten göttlichen Gebots – zu verabsolutieren; Solidarität mit den Armen, denen im Dickicht technokratischer Vereinnahmung heute mehr und mehr genommen wird, was sie für ihr Leben dringend brauchen; nicht zuletzt eine weitsichtige Friedenspolitik nach innen und außen, die jedweden Feindbildern und aller Mobilisierung zur Aufrüstung und Militarisierung des Landes eine deutliche Absage erteilt.

St. Bernhard lädt zur Kirmes ein

Drei Tage Kirmes, Tradition und Geselligkeit: St. Bernhard feiert sein Sommerfest

St. Bernhard. Wenn im August die Kirmesgesellschaft mit Zylinder und festlicher Tracht durchs Dorf zieht, Musik erklingt und das Festzelt zum Treffpunkt für Jung und Alt wird, dann ist in St. Bernhard wieder Kirmeszeit. Vom 14. bis 16. August 2026 erwartet die Besucher ein abwechslungsreiches Programm, das Tradition, Geselligkeit und

Unterhaltung miteinander verbindet. Gefeierte wird im Festzelt am Sportplatz.

Gelungener Auftakt mit Musik und Geselligkeit

Los geht es am Freitagabend mit einem Gottesdienst, bevor beim traditionellen „Ansaufen“ gemeinsam auf das Kirmeswochenende angestoßen wird. Damit beginnt ein Fest, das längst weit über die Dorf-

grenzen hinaus bekannt ist und jedes Jahr zahlreiche Gäste anzieht.

Kirmesgesellschaft sorgt für Gänschautmomente

Der Samstag beginnt bereits am Morgen mit den beliebten Ständchen für die Dorfbewohner. Am Abend folgt einer der Höhepunkte des Wochenendes: Der feierliche Einmarsch der Kirmesgesell-

schaft. Anschließend lädt die Band „Nachtfalken Light“ zum Tanz ein, bevor die Kirmesgesellschaft um Mitternacht noch einmal eindrucksvoll einmarschiert.

Familihtag mit Musik und regionalen Spezialitäten

Auch der Sonntag steht ganz im Zeichen der Gemeinschaft. Beim Frühschoppen sorgen die Riether Musikanten für

musikalische Unterhaltung, ehe zum Mittagessen Gulasch mit Klößen serviert wird. Am Nachmittag dürfen sich besonders die kleinen Gäste auf den Kindertanz freuen. Mit der traditionellen Kirmesbeerdigung endet schließlich ein Wochenende voller Begegnungen, Musik und gelebtem Brauchtum.

Ein Fest für das ganze Dorf

Ob langjährige Stammgäs-

te oder neugierige Besucher – die Kirmes in St. Bernhard verspricht gesellige Stunden in familiärer Atmosphäre. Für das leibliche Wohl ist während des gesamten Wochenendes gesorgt. Ein besonderes Extra gibt es am Samstag: Gruppen ab fünf Personen, die im Kirmes-T-Shirt erscheinen, erhalten eine Flasche Schnaps gratis.



KIRMES

ST. BERNHARD

14.08. – 16.08.2026

FREITAG 14.08.

19 Uhr Gottesdienst
20 Uhr Ansaufen mit **Ernst wie Lustig**

SAMSTAG 15.08.

08 Uhr Ständchen für die Dorfbewohner
20 Uhr Einmarsch der Kirmesgesellschaft
21 Uhr Tanz mit **Nachtfalken Light**
24 Uhr Einmarsch der Kirmesgesellschaft

SONNTAG 16.08.

10 Uhr Frühschoppen mit **Riether Musikanten**
12 Uhr Mittagessen Gulasch mit Klößen
14 Uhr Kindertanz mit **Nachtfalken Light**
17 Uhr Kirmesbeerdigung

Fürs leibliche Wohl ist gesorgt.
Festzelt am Sportplatz

Samstag: Ab 5 Personen im Kirmes T-Shirt gibt es eine Flasche Schnaps gratis







Leffler's Kachelofen- und Kaminbau



98660 St. Bernhard • Teichstraße 39 • www.leffler-kachelofen.de
Tel. 03 68 73 / 208 93 • Mobil: 0175 / 7571 548 • Fax 03 68 73 / 6 89 99

- Ofenreparaturen aller Art • Schornsteintechnik
- Kachelöfen, Kamine auch für Zentralheizung
- Kaminbausätze auch zum Selbsteinbau • Kaminöfen und Herde

Ihr Meisterbetrieb • der Spezialist für gemütlich Wärme



Herzlich willkommen bei

EDEKA

Blaufuß



Hildburghausen Schleusinger Straße 29 Tel. 0 36 85 / 40 96 69 11	Schleusingen Suhler Straße 32 - 40 Tel. 03 68 41 / 5 59 19 90	Suhl Würzburger Straße 29 Tel. 0 36 81 / 4 55 52 80
---	--	--

Öffnungszeiten: Mo. bis Sa. 7.00 Uhr – 20.00 Uhr

Mario Furch

Grün- und Außenanlagenpflege
Bus- und LKW-Fahrervertretung



Teichstraße 91
98660 St. Bernhard



Tel./Fax: 03 68 73 / 69 39 98
Mobil: 01 51 / 17 66 07 36
E-Mail: mario.furch@gmx.net




Entsorgungsfachbetrieb INH. MICHAEL KOOB

- Containerdienst
- Räumungs- und Abbrucharbeiten
- Asbest- und Teerpappenentsorgung
- Buntmetall- und Schrottannahme
- Altholzverwertung
- Wertstoffhof

Kirchwiesen 3
98646 Hildburghausen
Tel.: 03685/70 27 11
Fax: 03685 / 7 10 84
E-Mail: recyclinghof-koob@t-online.de
Mobil: 0171/5146578

KIRMES

WIR FEIERN GEMEINSAM!



Liebe Gäste, liebe Einwohner von St. Bernhard, die Kirmes ist wieder da – und wir freuen uns, dieses Fest gemeinsam mit euch zu feiern!





Wir wünschen euch fröhliche Stunden, gute Unterhaltung, nette Begegnungen und viel Freude auf unserer Kirmes.



Herzliche Grüße
Eure Gewerbetreibenden

KOMMT VORBEI
UND FEIERT MIT!



ERGO & PHYSIO THERAPIE

03 69 48 20 04 2 • praxis@mussmacher-ergotherapie-physiotherapie.de
www.mussmacher-ergotherapie-physiotherapie.de

Termine nach Vereinbarung

Kleinanzeigen

Bekanntschaften

Hübsche Sie, 64 Jahre, 1,60 m groß, schlank, Witwe, sucht einen liebevollen Partner an ihrer Seite. Ich bin humorvoll, aufgeschlossen, ordentlich, kann gut kochen und habe ein großes Herz. Ich möchte nicht länger allein sein. Möchtest du mich kennenlernen? Dann freue ich mich auf deine Zuschrift mit Bild. Zuschriften bitte aus dem Raum Römhild, Hildburghausen, Meiningen, Suhl und näherer Umgebung. Chiffre: 2037

Netter Er, 63 Jahre, 1,78 m groß, schlank, zuverlässig, humorvoll und charakterfest, sucht nette, schlanke Sie für eine gemeinsame Zukunft. ☎ 0151/21534083.

Er, über 50, sucht Sie ab 50. Größe und Figur zweitrangig, leichte körperliche Behinderung kein Problem. Kontakt per ☎ oder SMS: 0170/6102321. Keine Partnervermittlung.

Du bist männlich und um die 70, bist hin und wieder einsam, denkst noch selbst und lebst eigenverantwortlich, interessiert dich für klassische Musik, Camping und Autoreisen, dann möchte ich (weibl. 74) dich gerne kennenlernen. Einfach mir schreiben: virgo1951@web.de

Fahrzeuge / Zubehör

Renault Clio Intens Energy dCi 110 zu verkaufen. EZ 07/2017, Black-Pearl-Schwarz, 110 PS, Diesel, 89.000 km, TÜV neu, Garagenwagen, 8-fach auf Alufelgen bereift, Technopaket. Preis: 8.900 € VB. ☎ 0179/3239847.

Suzuki Jimny, auch ohne TÜV, nur für Waldkontrollen benötigt, zu kaufen gesucht. Eventuell auch anderer Jeep, ☎ 0151/21050481.

Kaufgesuche

Suche Pelze, Nerze, Nähmaschinen und Schreibmaschinen von privat zu kaufen. ☎ 06623/9157279.

Suche Musikinstrumente, insbesondere Geigen und Celli aller Art, von privat zu kaufen. ☎ 06623/9157280.

Motorkettensägen ob alt od. defekt, bitte alles anbieten. ☎ 0170/4816157.

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
☎ 03944/36160, www.wm-aw.de Fa.

Kaufgesuche

WIR KAUFEN IHR FAHRZEUG! FAIR EINFACH SCHNELL

Ob PKW, WOHNMOBIL, TRANSPORTER, KLEINBUS, GELÄNDEWAGEN oder OLDTIMER -
WIR ZAHLEN FAIRE PREISE!

KFZ-HANDEL FRANK KORN
☎ 09561 / 30000

PKW Ankauf/Export
Tel.: 0160 / 94 16 68 97
u. 0 36 86 / 616156

BEEZis KFZ-Handel
SOFORT-BARGELD
Auch Unfall- & Motorschaden

Landwirtschaft

Kaufe altes Spielzeug, Orden, Abzeichen aus 1. und 2. Weltkrieg, Uniformen, alte Leinenwäsche, DDR-Auszeichnungen, Zeiss-Lupen, Ferngläser, Mosaik – auch komplette Nachlässe. ☎ 0171/4375061, Fa. Baddack.

Unterricht

Schlechte Noten? WMK-Lernhilfe bietet Nachhilfe in Mathe, Latein, Physik, Englisch u. v. m. Beratung unter ☎ 03685/704296.

Verkäufe

Ca. 3–4 Tonnen Granit- und Basaltplastersteine zu verkaufen. Preis VB. ☎ 0160/3033185.

Verkaufe 2 Quads mit TÜV (eines neu, Mai 2026), sehr guter Zustand. ☎ 0151/29626443.

Babyschale und Wärmelampe zu verkaufen. Neuwertiger Zustand, Preis VB. ☎ 0151/12487994.

Vermietung

2-Zimmer-Wohnung in Bierschlag zu vermieten. Ca. 60 m² mit Wohnzimmer, Schlafzimmer, Küche, Flur, Bad und Vorratsraum. Kaltmiete: 350 € zzgl. Nebenkosten. Besichtigung nach vorheriger Terminvereinbarung möglich. ☎ 0176/55276161.

Baumaschinenvermietung

Bagger von 1 Tonne bis 8 Tonnen und Baugeräte
SCHELLER-HSC GmbH & Co. KG
LAND-, FORST-, GARTEN- UND KOMMUNALTECHNIK
Hildburghausen • Thomas-Müntzer-Str. 7a
Tel.: 0171 / 72 55 783

Verschiedenes

Schnell und besenrein – Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen. Fa. Baddack ☎ 0171 4375061.

Hofflohmkt! Am Samstag, 22.08., und Sonntag, 23.08.2026, jeweils von 10:00 bis 17:00 Uhr bei Michael Göllner, Zwick 79, Henfstädt.

Empfehlung

NICHT VERGESSEN, einlösen!

Hildburghäuser Werbering-Gutscheine nur noch kurze Zeit gültig!

Jetzt einlösen – bevor es zu spät ist!

Bei uns können Sie Ihre Hildburghäuser Werbering-Gutscheine einlösen:

Mit den besten Empfehlungen

expert
HILDBURGHÄUSEN

Römhilder Straße 13
98646 Hildburghausen

ÖFFNUNGSZEITEN:
Montag – Freitag
9.00 – 18.00 Uhr
Samstag
9.00 – 12.00 Uhr

hagebaumarkt
ESCHENBACH.

Häselriether Straße 9
98646 Hildburghausen

ÖFFNUNGSZEITEN:
Montag – Freitag
8.30 – 18.00 Uhr
Samstag
8.30 – 16.00 Uhr

Erlesenes
Südthüringer Rundschau

Untere Marktstraße 17
98646 Hildburghausen

ÖFFNUNGSZEITEN:
Montag – Freitag
9.00 – 17.00 Uhr

Danke, dass Sie unsere Region stärken!

REGIONALE VIELFALT erhalten!

REGIONAL SHOPPEN. VOR ORT PROFITIEREN.

Jetzt finden oder inserieren!

Empfehlung

Holzpellets

infire Holzbriketts • Kaminholz • Anzündholz

ZEHNER ENERGIE
Wir tanken Sie auf.

97631 Bad Königshofen • Bahnhofstraße 14
☎ 097 61 / 91 10 15 • www.infire-energie.de
www.infire-energie.de

Tierbestattungen mit Herz

www.knoll-tierbestattungen.de

Wenn Tiere die Seite wechseln.

Abholung
Mit Blumen und geschmücktem Korb betten wir dein Tier in Geborgenheit bei der Abholung mit unserem Tierbestatterfahrzeug.

Aufbahrung und Abschied
Zeit für dich und dein Tier. Letzte Berührungen im Zwiegespräch. Hör' auf dein Herz und bewahre dir die Verbundenheit.

Heimführung und Erinnerung
Mit Pfotenabdrücken, digitalen Fotos, etwas Fellhaaren und der Kremierungsurkunde kommt dein Tier in seiner Urne nach Hause.

Erinnerung
Auf Wunsch fertigen wir dazu besondere Erinnerungstücke mit Laser- und Gravurtechnik wie z.B. Schmuck oder Gipsabdrücke.

KNOLL Tierbestattungen / KNOLL Bestattungen • Untere Marktstr. 18 • Hildburghausen • Tel. 03685 – 700 112

WIR DRUCKEN IN ÜBERGRÖSSE.

Einfache Gestaltung. Unübersehbar.

Poster & Plakate bis DIN A0

für kurzfristige Werbemaßnahmen, Schaufenster, Aufsteller oder zur Dekoration an der Wand, einfach ein Klassiker.

Wir drucken Ihre Plakate!

Südthüringer Rundschau
0 36 85 / 79 36 0
kontakt@rundschau.info
98646 Hildburghausen | Untere Marktstraße 17

Ihre private Kleinanzeige -

Eine Anzeige in der „Südthüringer Rundschau“ (verteilte Auflage 20.000) kostet Sie für **die ersten 3 Zeilen nur 4,50 €**, jede weitere Zeile 1,50 €.
(Immobilienanzeigen, Vermietung und Verpachtungen werden als geschäftliche Anzeigen berechnet)

ab 4,50 €

sind Sie dabei!

Anzeigenschluß: Montag, 12 Uhr

privat inkl. MwSt.	geschäftl. zzgl. MwSt.
Mindestgröße 3 Zeilen	
4,50 €	6,00 €
6,00 €	8,00 €
7,50 €	10,00 €
9,00 €	12,00 €
10,50 €	14,00 €

Name, Vorname: _____

Anschrift: _____

Buchen Sie den Rechnungsbetrag bitte ab:

Bank: _____

BLZ: _____

Kto.-Nr.: _____

Erscheinungstag: _____ ☐ Bar bezahlt

Bitte veröffentlichen Sie meine Kleinanzeige in der Rubrik: _____

PRO BUCHSTABE, WORTZWISCHENRAUM UND SATZZEICHEN EIN FELD BENUTZEN!

Bei Anzeigen unter Chiffre kommen zum Anzeigenpreis ☐ 2,50 € bei Abholung ☐ 5,- € bei Zusendung hinzu.
(Preise für Veröffentlichung in überregionalen Zeitungen auf Anfrage)

Den Coupon ausfüllen (mit Angabe der BLZ und Kontonummer) und per Fax oder per Post schicken an: **Südthüringer Rundschau, Untere Marktstr. 17, 98646 Hildburghausen, Fax: (03685) 7936-20, E-Mail: buero@suedthueringer-rundschau.de, Tel.: (03685) 7936-0** oder geben Sie ihn im Büro der Südthüringer Rundschau ab und bezahlen **BAR** von **Montag bis Freitag: 9 bis 17 Uhr** **Anzeigenschluß: Montag, 12 Uhr**

Vier Tage Kirmes, Musik & Tradition

Gellershausen freut sich auf seine Zeltkirmes vom 20. bis 23. August



Gellershausen. Wenn sich das Festzelt füllt, Blasmusik durch den Ort klingt und die Kirmesgesellschaft zum Tanz bittet, dann ist in Gellershausen wieder Kirmeszeit. Vom 20. bis 23. August verwandelt sich das Dorf in einen Treffpunkt für Einheimische, Gäste und ehemalige Gellershäuser, die gemeinsam ein traditionsreiches Fest feiern möchten. Mit Musik, Tanz, gutem Essen und zahlreichen Höhepunkten verspricht die Zeltkirmes vier abwechslungsreiche Tage für alle Generationen.

Traditionsreicher Auftakt am Donnerstag

Den Auftakt bildet am Donnerstag ab 18 Uhr das beliebte Kirmesantrinken mit den Straufhain Musikanten. Dazu werden typische Kirmesspezialitäten wie Sauerbraten, Eisbein, Sauerkraut, Bratwurst

und Steak serviert. Schon am ersten Abend steht damit das gesellige Beisammensein im Mittelpunkt – eine Gelegenheit, Freunde zu treffen und gemeinsam auf die bevorstehenden Festtage anzustoßen.

Tanzabende sorgen für Stimmung

Am Freitag beginnt das Programm mit einem Mittagstisch, bevor am frühen Abend der Kirmesgottesdienst gefeiert wird. Höhepunkt ist anschließend der Kirmestanz mit der Band „Rhöner Gaudi“, begleitet von einer Showeinlage der Kirmesgesellschaft. Auch am Samstag geht das Fest schwungvoll weiter. Nach dem traditionellen Ständele durch den Ort und den Kirmessprüchen auf dem Dorfplatz folgt am Abend der nächste Tanz mit der Band „Belconda“ sowie einer weiteren Showein-

lage der Kirmesgesellschaft. Für Besucher, die an beiden Abenden feiern möchten, wird ein Kombibändchen angeboten.

Gemütlicher Ausklang für die ganze Familie

Der Sonntag steht ganz im Zeichen der Gemeinschaft. Beim Frühschoppen mit den Straufhain Musikanten und dem anschließenden Mittagstisch bleibt Zeit für Gespräche und geselliges Beisammensein. Am Nachmittag kommen schließlich auch die jüngsten Besucher auf ihre Kosten: Die Kinderkirmes mit Kindertanz bildet den familienfreundlichen Abschluss des Festwochenendes.

Ob Musikliebhaber, Tanzfreunde oder Familien – die Veranstalter laden alle herzlich ein, gemeinsam ein Wochenende voller Begegnungen und guter Laune zu erleben.

Zeltkirmes Gellershausen 20.-23. August

DONNERSTAG

18:00 Uhr **KIRMESANTRINKEN** mit den „Straufhain Musikanten“
Sauerbraten, Meerrettich, Saures Fleck, Eisbein, Sauerkraut, Bratwurst und Steak

FREITAG

12:00 Uhr **MITTAGSTISCH**
17:30 Uhr **KIRMESGOTTESDIENST**
20:30 Uhr **KIRMESTANZ** mit der Band „Rhöner Gaudi“ und **SHOWEINLAGE** der Kirmesgesellschaft

Kombi-Bändchen
Freitag & Samstag Abend für 12 €

SAMSTAG

8:00 Uhr **STÄNDELE** durch den Ort
16:00 Uhr **SPRÜCHLE** der Kirmesgesellschaft auf dem Dorfplatz, danach Kirmespredigt
20:30 Uhr **KIRMESTANZ** mit der Band „Belconda“ und **SHOWEINLAGE** der Kirmesgesellschaft

SONNTAG

10:00 Uhr **FRÜHSCHOPPEN** mit den „Straufhain Musikanten“
12:00 Uhr **MITTAGSTISCH** div. Braten
14:30 Uhr **Aufführung der KINDERKIRMES** mit Kindertanz



REDER — Reder Markus —
Ihr Partner für moderne Landwirtschaft!

LANDWIRTSCHAFTLICHE LOHNARBEIT

Gellershäuserstr. 1
98663 Westhausen

Tel.: 036875 / 784021
Mobil: 0160 / 8587194

E-Mail: redermarkus@web.de | www.lohnbetrieb-reder.de

Zur Kastanie
GEMÜTLICH. REGIONAL. GUT.

ÖFFNUNGSZEITEN
Mo-Sa: 17:00-21:00 Uhr
So: 11:00-15:00 Uhr
17:00-21:00 Uhr

Am Sonntag Mittagstisch mit 3 Gerichten!

Plattenservice außer Haus!

Heiko Thimm | Gellershäuser Dorfstraße 103 | 98663 Heldburg OT Gellershausen

MARCO WACHENSCHWANZ
SCHREINER

FENSTER & TÜREN
BALKONE & TERRASSEN
FUSSBÖDEN & TREPPEN

036871 21137
Handy: 0174 9874156

MW MONTAGEARBEITEN

wachenschwanz@t-online.de | QUALITÄT AUS MEISTERHAND ZUVERLÄSSIG. SAUBER. PASSGENAU.

KATJA KIESLICH
AGRARUNTERNEHMEN

Gellershäuser Dorfstraße 141 | 98663 Heldburg

Tel.: 036871 30793 | Mobil: 0173 9858832

kieslich.katja@web.de | Kompetent. Zuverlässig. FÜR DIE REGION.

Erholsam schlafen - mit Zirbenholz

<https://holzschlafwelt.de/>

HolzSchlafWelt 98663 Heldburg
Ot. Gellershausen
Tel: 036871 / 20458

LEIPOLD

Ihr Partner für finanzielle Sicherheit in der Region.

- Absicherung
- Altersvorsorge
- Vermögensaufbau
- Bausparen

Wie auch immer Ihre Pläne für die Zukunft aussehen: Wir bieten Ihnen eine individuelle Rund-um-Lösung, die Ihren Ideen entspricht und sich Ihren Lebensumständen flexibel anpasst. Mit dem Allfinanzkonzept gestalten wir Ihre finanzielle Zukunft sicher und angenehm. Profitieren Sie vor Ort von unserer weitreichenden Erfahrung und Kompetenz.

Deutsche Vermögensberatung
Vermögensaufbau für jeden!

Direktion für die Deutsche Vermögensberatung AG
Vincent Oehrl und Andreas Siebensohn
Albingshäuser Dorfstr. 18
98663 Heldburg / OT Albingshausen
Telefon: 03 68 71 / 27 80
Andreas.Siebensohn@dvag.de
Vincent.Oehrl@dvag.de

SICHERHEIT | VORSORGE | VERMÖGENSAUFBAU | ZUKUNFT GESTALTEN

Der Leser hat das Wort!

Versagen!

Leserbrief. Versagen – so ist die Situation, die dieses Land beherrscht. Die Institutionen, die dieses Land und seine Demokratie schützen sollen, befinden sich im großen Versagen: Gerichte, Politik und ihre Vertreter, die dieses Land führen, Gewerkschaften und ihre Bosse, Kartellamt, Bundeswehr – eigentlich alle, die dieses Land steuern und Aufgaben für das Land und seine Bürger wahrnehmen sollen! Die Medien insbesondere und ihre Hauptvertreter. Der Verfassungsschutz. Die Banken!

Sie alle scheinen einer großen Maschinerie anzugehören, die, man kann es nicht anders sagen, Interessen vertritt, die nicht, wie es am Reichstagsgebäude steht, dem Wohle des deutschen Volkes dienen, sondern auf Gewinnmaximierung auf Teufel komm raus und auf andere Mächte ausgerichtet sind, nur nicht auf das eigene Volk.

Akten werden geschredet, um die Möglichkeit zu

verhindern, herauszufinden, was wirklich hinter den Kulissen abläuft! Interessiert es uns nicht, dass unsere Regierung sich hinter Geheimhaltung, Datenschutz oder sonst etwas verstecken kann, wenn diese Herren ihre Deals durchziehen? Maskendeals, Cum-Ex, Maut-Skandal, Postenvergaben wie bei Baerbock für die Vereinten Nationen und, und, und!

Werden wir wirklich von Idioten regiert? Ich denke, alle diese Leute haben einen Auftrag, der aber von den Bürgern so nicht akzeptiert werden kann. Wie kann es sein, dass einzelne Personen – fangen wir bei Scholz an – allein Atomraketen für unser Land bestellen können? Jetzt ist es Merz. Welche Demokratie soll das sein? Wie kann es sein, dass Spahn Maskendeals über Milliarden Euro allein abschließen kann? In Spanien wurde der Minister, der Gleiches getan hat, für 19 Jahre in den Knast geschickt. Spahn wurde befördert, um jetzt auch noch zu fordern,

Menschen, die eine andere Meinung haben, das Wahlrecht zu entziehen!

Für mich stellt sich bei all diesen Vorgängen die Frage: Wo sind die Gerichte, der Verfassungsschutz, der Staatsschutz, und warum haben diese Leute, bei denen jedes zweite Wort „Demokratie“ ist, so viel alleinige Macht?

Und jetzt, zum Schluss, fehlt Geld in den Kassen! Wer wird hier seiner Verantwortung nicht gerecht? Aber da sind wir wieder beim Auftrag, dem Auftrag, hinauszuposaunen, die Rentenkassen seien leer (eine Lüge), das Gesundheitssystem kollabiere, um im gleichen Atemzug Gesetze zu erlassen, um uns weiter zu schröpfen! Leistungen streichen, Witwenrente abschaffen – nicht aber für die Beamten –, Tabaksteuer, Alkoholsteuer, Zahnersatz und, und, und. In dieser Hinsicht, beim Erfindungsgeist, sind sie keine Idioten!

Und jetzt zu den Gewerkschaften, die ihrer Verant-

wortung seit Jahren nicht mehr gerecht werden. Hier ist dasselbe Klientel zu Hause wie in den Regierungsetagen, zu jeder Zusammenarbeit bereit und auch noch dazu, wie jüngst, Vorschläge zu unterbreiten (Einzahlen in eine Betriebsrente).

All dieses Versagen von sogenannten Topleuten, woher sie auch immer kommen! Ich denke immer: Aus welchem Sack haben sie die herausgeholt? Verwandtschaft, Freunde, Verschwägerte – die Kinder und Enkel sitzen schon drin. Ein einziges Kartell oder eine Mafia, die Deutschland regiert und immer weiter in den Abgrund führt!

Zum Schluss eine Empfehlung: Die Biografien von Helmut Kohl und Willy Brandt einmal vornehmen, wenigstens ansatzweise darin lesen.

Willy Brandt: „Die Politik soll sich zum Teufel scheren, wenn sie nicht das Leben der Menschen verbessert!“

Dieter Silen
Sonneberg



Einbrecher überrascht

Bewohnerin bemerkt nächtlichen Eindringling – Täter flüchtet ohne Beute

Hildburghausen. Eine aufmerksame Bewohnerin hat in der Nacht zum Sonntag offenbar einen Einbrecher in einem Haus in der Oberen Allee in Hildburghausen überrascht. Der unbekannte Täter ergriff die Flucht, bevor die alarmierte Polizei eintraf.

Geräusche und Taschenlampe
Gegen 23.50 Uhr hörte die Bewohnerin ungewöhnliche Geräusche im Gebäude und bemerkte zudem den Lichtschein einer Taschenlampe. Sie reagierte sofort und verständigte die Polizei.

Nach ersten Erkenntnissen war der Unbekannte durch ein vermutlich zum Lüften

geöffnetes Fenster in das Haus gelangt. Dort soll er mehrere Räume nach Wertgegenständen durchsucht haben. Offenbar bemerkte der Eindringling, dass die Bewohnerin auf ihn aufmerksam geworden war, und flüchtete ohne Beute.

Polizei mahnt zur Vorsicht
Die Ermittlungen wegen des versuchten Diebstahls wurden aufgenommen. Gleichzeitig weist die Polizei angesichts der sommerlichen Temperaturen darauf hin, auch beim Lüften Fenster und Türen so zu sichern, dass Unbefugte nicht ohne größere Hindernisse in Gebäude gelangen können.

Viele Meinungen. Eine Zeitung.

Die Brandmauer – ein Angriff auf die freiheitliche Demokratie

von Dr. Hans-Georg Maaßen



Hans-Georg Maaßen.
Foto: Privat

(hgm). Die sogenannte Brandmauer wird in Deutschland behandelt, als sei sie ein unantastbarer Verfassungsgrundsatz. Wer sie infrage stellt, wird mit moralischer Empörung und medialer Ächtung überzogen. Tatsächlich findet sich diese Brandmauer weder im Grundgesetz noch in den Geschäftsordnungen der Parlamente. Sie ist kein Gebot der streitbaren Demokratie, sondern eine politische Vereinbarung bestimmter Parteien, mit der die AfD systematisch von Zusammenarbeit, Ämtern und parlamentarischen Mehrheiten ausgeschlossen werden soll. Diese Praxis ist nicht nur undemokratisch. In ihrer institutionalisierten Form ist sie verfassungswidrig und verfassungsfeindlich. Sie richtet sich frontal gegen eine tragende Säule der freiheitlichen demokratischen Grundordnung: die offene politische

Willensbildung im Wettbewerb zwischen Regierung und Opposition.

Nach Artikel 38 Absatz 1 des Grundgesetzes sind Abgeordnete Vertreter des ganzen Volkes, an Aufträge und Weisungen nicht gebunden und nur ihrem Gewissen unterworfen. Ein Antrag wird nicht dadurch richtig oder falsch, dass ihm eine bestimmte Fraktion zustimmt. Wer aus der Zustimmung der AfD einen Makel macht, ersetzt die Prüfung des Inhalts durch politische Kontaktschuld. Die AfD könnte jeden Antrag einer anderen Partei zu Fall bringen, indem sie ihm demonstrativ zustimmt – und erhielte so ein faktisches Vetorecht. Die Brandmauer wird in der Praxis nie so angewandt, wie sie verkündet wird. Sie gilt hart, wenn ein unerwünschtes Ergebnis verhindert werden soll. Sie wird durchlässig, sobald CDU, SPD, Grüne oder FDP Stimmen für eigene Vorhaben benötigen.

Die Zahlen widerlegen die Erzählung vom Ausnahme-fall
Die Untersuchung des Wissenschaftszentrums Berlin für Sozialforschung (WZB) „Hält die Brandmauer? Eine gesamtdeutsche Analyse: Wer unterstützt die AfD in den deutschen Kreistagen

(2019–2024)“ vom März 2025 wertete 11.053 Sitzungen kommunaler Parlamente aus. Für die ostdeutschen Länder wurden 2.348 AfD-Anträge untersucht. In 484 Fällen – 20,6 Prozent – kam es zu einer inhaltlichen Unterstützung durch Abgeordnete anderer Parteien. Für die westdeutschen Länder identifizierte die Studie 990 Unterstützungsfälle; insgesamt mehr als 1.500 Kooperationsvorgänge. Wenn ungefähr jeder fünfte untersuchte AfD-Antrag Zustimmung außerhalb der AfD findet, ist die Zusammenarbeit Teil parlamentarischer Wirklichkeit. Kooperation erfolgt eher dort, wo die AfD schwächer vertreten ist. Ein moralisches Prinzip müsste unabhängig von der Stärke des Konkurrenten gelten. Die Brandmauer folgt dem parteipolitischen Wettbewerb. Für die CDU weist die Studie in ostdeutschen Kreisen einen Kooperationsanteil von 58,7 Prozent aus. Auch SPD, Grüne, FDP und Linke erscheinen als Unterstützer.

Thüringen und Bundestag: dieselben Stimmen, zwei Maßstäbe
Am 5. Februar 2020 wurde Thomas Kemmerich mit Stimmen von FDP, CDU und AfD zum Ministerpräsidenten gewählt. Die Wahl war ver-

fassungsgemäß, frei und geheim. Gleichwohl wurde sie zum Staatsnotstand erklärt. Die damalige Bundeskanzlerin forderte, das Ergebnis müsse „rückgängig gemacht“ werden. Das Bundesverfassungsgericht hat festgestellt, dass diese Forderung verfassungswidrig war (BVerfG, Urteil vom 24. Januar 2023 – 2 BvE 5/18). Das angebliche Verbrechen bestand allein darin, dass AfD-Abgeordnete denselben Kandidaten gewählt hatten. Nur zweieinhalb Jahre später setzte die CDU Anträge zum Gendern und zur Grunderwerbsteuer mit Unterstützung der AfD durch. Dieselbe Argumentation, die 2020 abgelehnt worden war, wurde nun akzeptiert. Entscheidend war nicht die Herkunft der Stimmen, sondern wem das Ergebnis nützte. Am 29. Januar 2025 erhielt ein Migrationsantrag der CDU/CSU im Bundestag nur mit 75 AfD-Stimmen eine Mehrheit. Die Brandmauer wurde stillschweigend neu definiert: Nicht mehr die gemeinsame Mehrheit sollte unzulässig sein, sondern nur die vorherige Verständigung darüber.

Warum die Brandmauer verfassungsfeindlich ist
Nicht jede politische Abgrenzung ist verfassungswidrig. Verfassungsrechtlich problematisch wird sie dort,

wo sie zu einem allgemeinen Ausgrenzungsregime wird. Erstens richtet sich die Brandmauer gegen die parlamentarische Opposition. Das Bundesverfassungsgericht bezeichnet die Bildung und Ausübung einer organisierten politischen Opposition als konstitutiv für die freiheitliche demokratische Grundordnung. Opposition muss die reale Möglichkeit besitzen, Mehrheiten zu verändern und selbst Regierung zu werden. Zweitens kollidiert die Brandmauer mit dem freien Mandat und der Gleichheit der Abgeordneten. Das Parlament kennt keine Stimmen erster und zweiter Klasse. Wird eine Entscheidung allein deshalb delegitimiert, weil auch AfD-Abgeordnete dafür gestimmt haben, wird das verfassungsmäßige Ergebnis durch eine außerrechtliche Kontaktsperre ersetzt. Drittens beeinträchtigt die Brandmauer die Chancengleichheit der Parteien und entwertet die Stimmen von Millionen Wählern. Solange eine Partei nicht vom Bundesverfassungsgericht verboten ist, darf der Staat sie nicht wie eine bereits verbotene Organisation behandeln.

Die richtige Grenze zieht das Grundgesetz
Der einzige vernünftige und verfassungsrechtlich gebotene Weg ist die Abschaf-

fung der Brandmauer als pauschales Ausgrenzungsinstrument. Das bedeutet keine Koalitionspflicht und keinen Verzicht auf harte Auseinandersetzungen. Jede Partei entscheidet selbst, mit wem sie eine Regierung bildet. Sie darf Anträge der AfD ablehnen, weil sie sie inhaltlich für falsch oder politisch schädlich hält. Sie muss sie aber anhand ihres Inhalts beurteilen und darf nicht verlangen, dass rechtmäßige parlamentarische Entscheidungen wegen der Herkunft einzelner Stimmen ungeschehen gemacht werden.

Die Demokratie braucht eine klare Grenze. Diese Grenze zieht das Grundgesetz. Sie richtet sich gegen Gewalt, Willkür und verfassungsfeindliches Handeln. Sie verläuft nicht zwischen Parteienamen, sondern zwischen verfassungsgemäßigem und verfassungswidrigem Verhalten. Über ein Parteiverbot entscheidet nach Artikel 21 Absatz 4 des Grundgesetzes allein das Bundesverfassungsgericht. Diese Zuständigkeit darf nicht durch politische Absprachen oder moralische Kontaktsperren ersetzt werden. Deshalb muss die Brandmauer abgerissen werden – nicht als Zugeständnis an eine bestimmte Partei, sondern zur Wiederherstellung eines verfassungsgemäßen Zustandes.

Neueröffnung in Eisfeld: Ergotherapie-Praxis „Hand in Hand“ – Jacqueline Drews erfüllt sich ihren Herzenswunsch

Ein neuer Ort der Hoffnung, Unterstützung und Lebensqualität entsteht in Eisfeld

Anzeige: Eisfeld. Mit der Eröffnung der **Ergotherapie-Praxis „Hand in Hand“** hat sich **Ergotherapeutin Jacqueline Drews** einen lang gehegten Traum erfüllt. Mit viel Herz, Einfühlungsvermögen und über **20 Jahren Berufserfahrung** möchte sie Menschen jeden Alters dabei begleiten, ihre Selbstständigkeit zu erhalten oder wiederzuerlangen und ihnen zu mehr Lebensqualität verhelfen.

Unter dem Motto **„Gemeinsam Schritt für Schritt zu mehr Lebensqualität“** verfolgt Jacqueline Drews einen ganzheitlichen Therapieansatz. In ihrer Praxis steht der Mensch mit all seinen Facetten, Stärken und individuellen Bedürfnissen im Mittelpunkt. Jeder Patient bringt seine eigene Lebensgeschichte und seine persönlichen Herausforderungen mit – genau dort setzt die Behandlung an. Mit Offenheit, Respekt und echtem Interesse entwickelt sie individuelle Therapiekonzepte, die gezielt auf die persönlichen Ziele und den Alltag ihrer Patientinnen und Patienten abgestimmt sind.

Ergotherapie bedeutet Hilfe für den Alltag

Ergotherapie unterstützt Menschen dabei, alltägliche

Fähigkeiten zu erhalten, wiederzuerlangen oder neu zu erlernen. Ob nach einer Erkrankung, einem Unfall oder aufgrund körperlicher oder psychischer Einschränkungen – Ziel der Therapie ist es, die Selbstständigkeit zu fördern und den Betroffenen wieder mehr Sicherheit und Lebensfreude zu schenken.

Breites Leistungsspektrum für jedes Lebensalter

Das Angebot der Ergotherapie-Praxis „Hand in Hand“ umfasst zahlreiche Fachbereiche.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der **Orthopädie & Handtherapie**. Nach Verletzungen, Operationen oder bei Erkrankungen wie Arthrose unterstützt Jacqueline Drews ihre Patientinnen und Patienten dabei, Beweglichkeit, Kraft und Feinmotorik der Hände wiederherzustellen. Gerade die Hände sind für nahezu alle Tätigkeiten des täglichen Lebens unverzichtbar – vom Anziehen bis zum Schreiben oder Kochen.

Im Bereich der **Neurologie** begleitet sie Menschen nach einem Schlaganfall oder mit Erkrankungen wie Multipler Sklerose oder Parkinson. Durch gezielte therapeutische Maßnahmen werden Bewe-

gungsabläufe verbessert, verloren gegangene Fähigkeiten trainiert und die Selbstständigkeit im Alltag gestärkt.

Auch die **Geriatric** nimmt einen wichtigen Platz im Behandlungsspektrum ein. Ältere Menschen erhalten Unterstützung dabei, ihre Mobilität, Selbstständigkeit und Lebensqualität möglichst lange zu erhalten. Gleichzeitig werden Sturzrisiken reduziert und alltägliche Bewegungsabläufe gefördert.

„Ich glaube daran, dass jeder Mensch die Kraft in sich trägt, seinen eigenen Weg zu gehen – manchmal braucht es nur jemanden, der begleitet.“
– Jacqueline Drews, Ergotherapeutin

Ein weiterer Schwerpunkt ist die **Pädiatrie**. Kinder mit Entwicklungsverzögerungen, ADHS, Konzentrations- oder Wahrnehmungsstörungen werden spielerisch und individuell gefördert. Ziel ist es, ihre motorischen, kognitiven und sozialen Fähigkeiten zu stärken und sie bestmöglich in ihrer Entwicklung zu unterstützen.

Auch Menschen mit psychischen Belastungen finden in der Praxis kompetente Hilfe. Im Bereich **Psychiatrie**

und **Psychosomatik** begleitet Jacqueline Drews unter anderem Patientinnen und Patienten mit Depressionen, Burnout, Angststörungen oder stressbedingten Erkrankungen. Gemeinsam werden Strategien entwickelt, um den Alltag wieder besser bewältigen und neue Stabilität gewinnen zu können. Für Menschen, denen der Weg in die Praxis nicht möglich ist, bietet die Ergotherapeutin außerdem **Hausbesuche** an. So kann die Therapie

direkt in der gewohnten Umgebung stattfinden, was oftmals besonders alltagsnah und effektiv ist.

Menschlichkeit und Kompetenz stehen im Mittelpunkt

Mit über 20 Jahren Berufserfahrung bringt Jacqueline Drews nicht nur umfangreiches Fachwissen, sondern auch einen großen Erfahrungsschatz im Umgang mit den unterschiedlichsten Krankheitsbildern und Lebenssituationen

mit. Besonders am Herzen liegt ihr eine **persönliche und individuelle Betreuung**, bei der ausreichend Zeit für Gespräche, Wünsche und Ziele der Patientinnen und Patienten bleibt. Jeder Therapieplan wird individuell erstellt und regelmäßig an den Behandlungsverlauf angepasst.

Auch organisatorisch möchte sie ihren Patienten den Zugang zur Therapie so einfach wie möglich machen. Durch **flexible Terminvergaben** können Behandlungen gut in den persönlichen Alltag integriert werden. Wer die Praxis aus gesundheitlichen Gründen nicht aufsuchen kann, wird im Rahmen von **Hausbesuchen** in seiner vertrauten Umgebung behandelt. **Das Angebot richtet sich an Kinder, Erwachsene und Senioren**, sodass Menschen jeder Altersgruppe willkommen sind. Ergänzt wird das Gesamtkonzept durch eine **moderne und barrierefreie Praxis**, die einen unkomplizierten und angenehmen Zugang zur Behandlung ermöglicht.

Ein Gewinn für Eisfeld und die Region

Mit der Neueröffnung erhält Eisfeld eine moderne Ergotherapie-Praxis, die medizinische Kompetenz mit Mensch-

lichkeit verbindet. Jacqueline Drews möchte ihren Patientinnen und Patienten nicht nur therapeutisch zur Seite stehen, sondern ihnen Mut machen und sie auf ihrem persönlichen Weg begleiten. Denn oft sind es die kleinen Fortschritte, die den größten Unterschied machen – wieder selbstständig essen, sich anziehen, schreiben oder den Alltag ohne fremde Hilfe bewältigen zu können.

Die Praxis **„Hand in Hand“** steht genau für diesen Gedanken: Menschen mit Respekt, Herz und Fachwissen zu begleiten und gemeinsam Schritt für Schritt neue Lebensqualität zu schaffen.

Kontakt:

Ergotherapie-Praxis Hand in Hand
Jacqueline Drews
Eisfeld

Telefon:

03686/6159288

E-Mail:

ergotherapie-drews@gmx.de

Website:

www.ergotherapie-handinhand.com

Termine nach Vereinbarung. Gemeinsam – Schritt

für Schritt – zu mehr Lebensqualität.

ERGOTHERAPIE-PRAXIS
Hand in Hand

NEUERÖFFNUNG

Ergotherapie-Praxis

Hand in Hand

JETZT IN EISFELD

Gemeinsam Schritt für Schritt zu mehr Lebensqualität.

In meiner Praxis steht der Mensch im Mittelpunkt – mit all seinen Facetten, Stärken und Bedürfnissen. Ich begleite Sie mit Offenheit, Respekt und echtem Interesse auf Ihrem ganz persönlichen Weg.

Wir freuen uns auf Sie!

UNSER ANGEBOT

Handtherapie z. B. nach Verletzungen, Operationen, Arthrose	Neurologie z. B. nach Schlaganfall, MS, Parkinson	Geriatric Förderung von Selbstständigkeit & Lebensqualität
Pädiatrie z. B. bei Entwicklungsverzögerungen, ADHS, Konzentrationsstörungen	Psychiatrie & Psychosomatik z. B. bei Depressionen, Angststörungen, Burnout, Stressbewältigung	Hausbesuche Behandlung in Ihrer gewohnten Umgebung
Barrierefreie Praxis Zugang für alle Menschen		

FÜR KINDER, ERWACHSENE UND SENIOREN

WARUM ZU UNS?

- ✓ Über 20 Jahre Berufserfahrung
- ✓ Individuelle und persönliche Betreuung
- ✓ Flexible Terminvergabe
- ✓ Hausbesuche möglich
- ✓ Alle Altersgruppen willkommen
- ✓ Moderne, barrierefreie Praxisräume

ERGOTHERAPIE MIT HERZ – KOMPETENT. MENSCHLICH. INDIVIDUELL.

Ergotherapie-Praxis Hand in Hand EISFELD

Telefon 03686/6159288

E-Mail ergotherapie-drews@gmx.de

Website ergotherapie-handinhand.com

Termine nach Vereinbarung

Ferienabenteuer, die in Erinnerung bleiben

43 Kinder erleben im Schullandheim Schirnrod zwei Wochen voller Spaß, Mut und Gemeinschaft

Schirnrod. Abenteuer erleben, neue Freundschaften schließen und abends am Lagerfeuer zusammensitzen – für 43 Kinder wurden die Ferienlagerwochen im Schullandheim „Am Bleßberg“ in Schirnrod zu einem besonderen Sommererlebnis. In zwei Durchgängen vom 12. bis 17. Juli und vom 19. bis 24. Juli wartete ein abwechslungsreiches Programm, das kaum Zeit für Langeweile ließ. Wie beliebt das Ferienlager ist, zeigte sich bereits Monate zuvor: Schon im Oktober vergangenen Jahres waren sämtliche Plätze vergeben.

Von der Sommerrodelbahn bis zum Kletterpark
Gleich zu Beginn wurde es spannend. Eine Wanderung führte die Kinder nach Hinterrod zur Sommerrodelbahn. Die Fahrten mussten sich die jungen Feriengäste allerdings erst „verdienen“: Unterwegs galt es, gemeinsam eine lange Kettenrechenaufgabe zu lösen. Der Ehrgeiz war geweckt – und der anschließende Rodelspaß entsprechend groß. Auch die weiteren Ausflüge sorgten für Begeisterung. Die Gruppen besuchten unter



43 Kinder verbrachten in zwei Ferienlagerwochen eine erlebnisreiche Zeit im Schullandheim „Am Bleßberg“ in Schirnrod. Foto: Privat

anderem das Schwimmbad und das Naturkundemuseum in Coburg, den Kletterpark Banz sowie die Farbglasshütte in Lauscha. Ein besonderer Höhepunkt war der neu eröffnete Fritzpark in Zella-Mehlis. Kletterwände, Rutschen, Trampoline, Pixel Games und Lasertag ließen dort die Stunden wie im Flug vergehen.
Lagerfeuer, Gruselnacht und echte Ferienlagertradition
Natürlich durften auch die beliebten Klassiker nicht feh-

len. Beim Lagerfeuer wurde Stockbrot gebacken, die traditionelle Taufe sorgte zum Abschluss für besondere Erinnerungen und bei der Gruselnacht brauchte so mancher Nachwuchs-Abenteurer eine Extraportion Mut.
Dass beide Ferienwochen zu einem solchen Erfolg wurden, war vor allem dem großen Einsatz des Teams zu verdanken. Ein besonderer Dank gilt Schullandheimleiterin Ina Gerlof, ihren Mitarbeitern Milkana und Peter Konov, Andy Hörnlein und Burak Gieck sowie den Be-

treuern Milena Jacob, Paul Zimmermann, Finn Kuhfeld, Johanna Knauer, Max Riedel, Niklas Bittorf, Zoe Weidlich und Elias Leffler, die rund um die Uhr für die Kinder da waren.
Und nach dem Ferienlager ist vor dem Ferienlager: Auch im kommenden Jahr sollen wieder zwei erlebnisreiche Wochen im Schullandheim Schirnrod stattfinden. Das Team freut sich schon jetzt darauf, wenn es wieder heißt: gemeinsam entdecken, lachen und unvergessliche Ferienmomente sammeln.

Auf den Spuren der Kelten

Sommerexkursion führt ins Keltendorf Sünna und auf den Öchsenberg

Römhild. Geschichte erleben, sich selbst im Bogenschießen versuchen und die Natur der Rhön genießen: Die diesjährige Sommerexkursion am Sonntag, 23. August, verspricht einen abwechslungsreichen Tag für alle, die neugierig auf die Welt der Kelten sind. Ziel sind das Keltendorf Sünna und der Öchsenberg.

Los geht es um 8 Uhr an der zentralen Bushaltestelle in Römhild. Gegen 10 Uhr erwartet die Teilnehmer im Keltendorf eine interessante Führung durch keltische Wohnstätten und Handwerkshäuser. Anschließend darf beim Bogenschießen die eigene Treffsicherheit unter Beweis gestellt werden. Zur Stärkung gibt es Backwaren aus dem Lehmbackofen sowie Bratwürste und Rostbrätel.

Wer möchte, kann danach den Öchsenberg erklimmen. Die rund 1,2 Kilometer lange Wanderung führt über etwa 200 Höhenmeter bis zum Gipfel und dauert ungefähr 45 bis 60 Minuten. Der Rückweg verläuft über die Paulinenquelle.
Bei Kaffee und Kuchen klingt der gemeinsame Ausflug gemütlich aus, bevor gegen 16 bis 17 Uhr die Heimreise beginnt. Zur Planung der Buskapazität wird um eine zeitnahe Anmeldung sowie eine Anzahlung von 25 Euro bei Ewa Zygmund im Steinsburgmuseum gebeten.
Ein erlebnisreicher Sommertag zwischen Geschichte, Natur und Geselligkeit wartet – beste Gelegenheit also, gemeinsam ein spannendes Stück Keltengeschichte zu entdecken.



Leserreisen

Südthüringer Rundschau

Ihre Reisehotline: **09534 / 92 20 20**
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10 - 16 Uhr
www.frankenland-reisen.de

„Indian Summer“ in Finnland erleben

Seensuchts-Reise im goldenen Herbst

8 Tage, Busreise
p.P. im DZ € **1.999,-**

IHR REISETERMIN:
12. – 19. Oktober 2026

IHRE LEISTUNGEN

- ✓ Haustürabholung*
- ✓ Fahrt im modernen Premium Reisebus
- ✓ Doppelzimmer mit Bad oder DU/WC
- ✓ 2 x Fährüberfahrt Kiel – Göteborg – Kiel in 2-Bett-Innenkabine inkl. Halbpension
- ✓ 2 x Fährüberfahrt Stockholm – Turku – Stockholm in 2-Bett-Innenkabine inkl. Halbpension
- ✓ 3 x Ü in guten Mittelklassehotels
- ✓ 3 x Frühstück und Abendessen im Hotel
- ✓ Stadtführungen in Stockholm, Helsinki und Porvoo
- ✓ Schären- und Kanalkreuzfahrt
- ✓ Eintritte: Festung Lappeenranta, Burg Olavinlinna (Savonlinna), Puijo-Turm (Kuopio), Alte Kirche Petäjävesi (UNESCO-Welterbe), Iittala-Glasmuseum
- ✓ Besuch des Klosters Valamo
- ✓ Deutschsprachige Reiseleitung ab/bis Finnland
- ✓ 1 x Begrüßungssekt
- ✓ Kaffee und Kuchen am Anreisetag
- ✓ Frankenland-Reisebegleitung

IHR REISEPREIS PRO PERSON:
Doppelzimmer **1.999 €**
Einzelzimmer inkl. Innenkabine **2.298 €**

Höhepunkte Marokkos – auf den Straßen des Orients

Eine zauberhafte Reise durch das Land aus 1001 Nacht

14 Tage, Busreise
p.P. im DZ ab € **2.799,-**

IHR REISETERMIN:
11. – 24. November 2026

IHRE LEISTUNGEN

- ✓ Haustürabholung*
- ✓ Fahrt im modernen Premium Reisebus
- ✓ Doppelzimmer mit Bad oder DU/WC
- ✓ 13 x Übernachtung in Hotels der guten bis gehobenen Mittelklasse in Frankreich, Spanien und Marokko
- ✓ 13 x Frühstücksbuffet
- ✓ 13 x Abendessen in den Hotels
- ✓ Fährüberfahrten: Tarifa – Tanger – Tarifa
- ✓ Stadtführungen in Rabat, Marrakesch, Fez, Meknes und Almeria
- ✓ Panoramafahrt Casablanca
- ✓ Eintritte inkl. Gebühren: Rabat – Nekropolis, Marrakesch – Bahia Palast, Menara Gärten, Koutoubia Palast, Saadier Gräber
- ✓ Besuch einer Madrassa (Koranschule) in Fez
- ✓ Besuch eines landwirtschaftlichen Familienbetriebs in Beni Mellal
- ✓ Touristenabgaben (11/25) in Katalonien & Marokko
- ✓ Zusätzliche örtliche Reiseleitung ab/bis Tanger
- ✓ Durchgehende Reisebegleitung
- ✓ 1 x Begrüßungssekt
- ✓ Kaffee und Kuchen am Anreisetag
- ✓ Frankenland-Reisebegleitung

IHR REISEPREIS PRO PERSON:
Doppelzimmer **2.799 €**
Einzelzimmer **3.488 €**

Hinweise: *Haustürabholung nur an ausgewählten Orten im PLZ-Bereich 96, 97, 98 möglich und max. 30 km um unsere Hauptzustiege: Burgpreppach, Coburg, Meiningen. 50 € p. P. Ersparnis bei Zustieg in Burgpreppach, Bamberg, Werneck und Nürnberg anstatt der inkludierten Haustürabholung. Druckfehler vorbehalten. Es gelten die AGB des Veranstalters. Die Reisen sind für Personen mit eingeschränkter Mobilität nur bedingt geeignet. Bitte kontaktieren Sie uns bezüglich Ihrer individuellen Bedürfnisse. Bildrechte: stock.adobe.com: SeanPavonePhoto, Torval Mork, Skyler Ewing
Reiseveranstalter: Frankenland Reisen Media GmbH • Fitzendorfer Str. 11 • 97496 Burgpreppach • E-Mail: touristik@frankenland-reisen.de

Frankenland Reisen

Yoga unter freiem Himmel

Kostenlose Kursreihe im Kurpark Bad Rodach geht weiter

Bad Rodach. Den Montag entspannt ausklingen lassen und dabei Körper und Geist etwas Gutes tun – dazu lädt die Gästeinformation Bad Rodach ab 17. August wieder in den Kurpark ein. Nach der großen Resonanz auf die Reihe „Sport für alle“ wird das beliebte Yoga-Angebot bis

einschließlich 28. September fortgesetzt.

Jeden Montag um 18 Uhr leitet Anika Saliger von der Yoga-Traumfabrik eine Yogastunde unter freiem Himmel. Das Angebot richtet sich an alle Bewegungsfreudigen – ganz gleich, ob Anfänger oder erfahrene Yogafans. Die Teil-

nahme ist kostenlos.

Mitzubringen sind eine eigene Yogamatte, bequeme Kleidung sowie nach Möglichkeit ein Yogakissen und eine Decke. Die Kurse finden bei gutem Wetter im Kurpark statt. Eine Anmeldung ist nicht zwingend erforderlich, wird jedoch von der Gäste-

information gerne entgegen- genommen. Informationen und Anmeldung unter Telefon 09564/1550 oder per E-Mail an info@tourismus-bad-rodach.de.



Gemeinsam durch die Trauer

Hospizverein Emmaus lädt zum Trauercafé ein

Hildburghausen. Trauer braucht Zeit – und oft auch Menschen, die zuhören und verstehen. Der Hospizverein Emmaus e. V. Hildburghausen lädt deshalb am Freitag, 21. August, von 15 bis 17 Uhr wieder zum monatlichen Trauercafé in seine Vereinsräume in der Oberen Marktstraße 26 ein.

Das Angebot richtet sich an alle, die einen nahestehenden Menschen verloren haben und sich in geschützter Atmosphäre mit anderen Betroffenen austauschen möchten. Ob Gespräche, gemeinsames Erinnern, Trost oder einfach nur Zuhören – das Trauercafé bietet Raum für Begegnung und gegenseitige Unterstützung.

Weitere Informationen und Anmeldungen sind unter Telefon 03685/4135974 möglich. Niemand muss sei-

nen Weg durch die Trauer allein gehen – das Trauercafé möchte Mut machen und neue Kraft für den Alltag schenken. Der Hospizverein freut sich auf alle, die dieses offene Angebot nutzen möchten.



ZEHNER
BESTATTUNGEN



Hildburghausen
03685 709898

Schleusingen
036841 41349

Eisfeld
03686 300768

Friedhof neu entdecken

Führung und Picknick laden zum Austausch über Erinnerung und Zukunft ein

Hildburghausen. Ein Friedhof ist weit mehr als ein Ort der Trauer. Er erzählt Geschichten, bewahrt Erinnerungen und kann Menschen miteinander ins Gespräch bringen. Unter diesem Gedanken lädt der Hospizverein Emmaus e. V. am Dienstag, 25. August, zu einer besonderen Veranstaltung auf den Stadtfriedhof Hildburghausen ein.

neue Perspektiven entdecken

Los geht es um 15 Uhr an der Trauerhalle mit einer Führung durch den Stadtfriedhof. Michael Römhild vom Stadtmuseum Hildburghausen nimmt die Teilnehmer mit auf eine spannende Reise durch die Geschichte der Stadt und ihrer Begräbniskultur. Dabei erfahren die Besucher Wissenswertes über historische Persönlichkeiten, Grabstätten

und die Entwicklung des Friedhofs.

Gemeinsam ins Gespräch kommen

Im Anschluss sind alle Gäste zu einem Friedhofspicknick hinter der Trauerhalle eingeladen. Bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen soll in entspannter Atmosphäre darüber gesprochen werden, welche Bedeutung Friedhöfe heute und in Zukunft haben. Sind sie

ausschließlich Orte der Trauer oder auch Orte der Begegnung und Erinnerung?

Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung nicht erforderlich. Picknickdecken können gerne mitgebracht werden, Tische und Stühle stehen ebenfalls bereit. Getränke und Kuchen werden gegen einen kleinen Obolus angeboten, Spenden sind willkommen. Weitere Informationen gibt es unter Telefon 03685/4135974.

Erinnerungen bleiben für immer

Mit stillem Gedenken, liebevollen Worten und dankbarer Erinnerung nehmen wir Abschied von Menschen, die unser Leben geprägt haben und in unseren Herzen weiterleben.

Reich Bestattungen & Trauerhilfe

TAG und NACHT, auch an Sonn- und Feiertagen.

Hildburghausen, Dammstraße 20 Eisfeld

Tel.: 0 36 85 / 70 78 78 Tel.: 0 36 86 / 32 23 20

„Der letzte Weg sollte so individuell wie das Leben sein!“

Du warst ein wundervoller Mensch und wirst für immer einen Platz in unseren Herzen haben.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Margarete Thomas
geb. Beyer

* 04.10.1930 † 19.07.2026

Christine mit Michael
Annegret mit Sebastian, Hugo und Willi
Maria mit Florian und Matti
sowie alle Angehörigen

Die Urnenbeisetzung findet am **11.09.2026** um **14.00 Uhr** im **RuheForst Bad Rodach** statt.

Man sieht die Sonne langsam untergehen und erschrickt doch, wenn es plötzlich dunkel ist.

Herzlichen Dank

sagen wir allen Verwandten, Nachbarn und Bekannten für alle Zeichen der herzlichen Anteilnahme.

Edeltraut Tanzberger

Unser besonderer Dank gilt:

- dem Praxisteam Dr. Wütscher und Dr. Heinbuch
- dem Johanniter-Pflegedienst
- dem Bestattungsinstitut Reich
- der Gärtnerei Stüllein
- der Kirchgemeinde Heßberg
- sowie der Trauerrednerin Frau Anja Rüttinger

In liebevoller und dankbarer Erinnerung:
ihre Kinder mit Familien

Heßberg, Siegritz und Weitersroda, im August 2026

HimmelReich

Grabmale Pommer

Steinmetz & Bildhauer Meisterbetrieb

Schleusinger Str. 36 • 98646 Hildburghausen

(0 36 85) 706 709

Fax: (0 36 85) 70 30 76

www.steinmetz-pommer.de

*Was der Wind trägt...
...bleibt im Herzen.*

Wir gestalten Erinnerungen, die bleiben.

Knoll

24 Std. für Sie da:
03685 - 700 112

KNOLL Bestattungen • Untere Marktstr. 18 • 98646 Hildburghausen

